

am moossee

Herausgegeben von den Gemeinden Moosseedorf und Urtenen-Schönbühl
erscheint mindestens sechsmal jährlich

Februar, Ausgabe 1 | 2023



**Feuerwehr Region Moossee:
Ziele im ersten Betriebsjahr erreicht**

Inhalt

«am moossee» Nummer 1

Februar 2023

Moosseedorf / Urtenen-Schönbühl

- 3 Gratulationen
- 5 Kultur: gemeinsame Vorschau
- 7 rekja
- 10 Feuerwehr Region Moossee
- 13 EVP Moossee
- 14 Regionales Führungsorgan Grauholz Nord
- 15 Kantonales Energiegesetz
- 16 AHV Zweigstelle

Moosseedorf

- 18 aus dem Gemeinderat
- 19 Projekt «Respektvolles Miteinander»
- 21 Energiestadt Moosseedorf
- 22 Moosseedorfer Bildungsstrategie
- 27 Kirche
- 27 rekja
- 32 passepartout-ch
- 32 Begegnungszentrum Moosseedorf BEMO
- 33 Altes Schulhaus
- 34 Kommission Partnerschaft Kaçanik-Moosseedorf

Urtenen-Schönbühl

- 36 aus dem Gemeinderat
- 37 aus der Verwaltung
- 37 Kirche
- 40 Arbeitsgruppe für Ortsgeschichte
- 41 Ferienbetreuung Tagesschule
- 43 Schulen Grauholz
- 43 rekja
- 44 Team Lee
- 45 SP Urtenen-Schönbühl
- 45 FDP Grauholz

Vereine

- 49 CEVI Jegenstorf Schönbühl
- 50 Hornusser Moosseedorf
- 51 Judo-Club Moosseedorf

Veranstaltungskalender

- 54 Urtenen-Schönbühl
- 55 Moosseedorf

Impressum **am moossee**

Dieses Informationsblatt ist für die Gemeinden Moosseedorf und Urtenen-Schönbühl gratis. Für auswärtige Interessenten im Jahresabonnement Fr. 30.–. Bestellungen nehmen die Gemeinden Moosseedorf (031 850 13 13) und Urtenen-Schönbühl (031 850 60 60) entgegen.

Herausgeber:
Gemeinden Moosseedorf und Urtenen-Schönbühl
www.moosseedorf.ch / www.urtenen-schoenbuehl.ch

Redaktion und Inserateannahme:
Ulrich Utiger, Sandstrasse 88, 3302 Moosseedorf
Telefon/Mobile 079 215 44 01, ammossee@gmx.ch

Titelbild:

Seit 1.1.2022 ist die neue regionale Organisation im Einsatz und hat sich bewährt.

(Foto: Ulrich Utiger)



Druck:
Egli Druck AG, Mattenweg 21, 3322 Urtenen-Schönbühl
Telefon 031 859 06 20, info@eglidruck.ch

Nächste Ausgaben:	Nr. 2/23	Nr. 3/23
Erscheinungsdatum:	18.04.23	13.06.23
Redaktions- und Inserateschluss:	17.03.23	12.05.23

Insertionspreise:	mm / 1spaltig	Seitentarif	Farbseiten
für Gewerbe	Fr. –.70	Fr. 660.–	auf Anfrage
für Vereine	Fr. –.50	Fr. 460.–	

Wir gratulieren...

Zum 100. Geburtstag:

Frau Marie Rolff am 10. Februar 2023
in Urtenen-Schönbühl

Zum 99. Geburtstag:

Frau Anneliese Wiedmer am 11. April 2023
in Moosseedorf

Zum 97. Geburtstag:

Frau Gertrud Schweizer-Freiburghaus am 6. März 2023
in Urtenen-Schönbühl

Zum 95. Geburtstag:

Frau Ingrid Mörgeli am 15. März 2023
in Moosseedorf

Herr Jakob Uebelhart am 15. April 2023
in Urtenen-Schönbühl

Zum 93. Geburtstag:

Frau Lilli Stauffer-Heil am 12. Februar 2023
in Urtenen-Schönbühl

Frau Ruth Born-Hutzli am 21. März 2023
in Urtenen-Schönbühl

Zum 91. Geburtstag:

Herr Reinhard Klimmek am 14. Februar 2023
in Urtenen-Schönbühl

Frau Cornelia Steiner am 14. Februar 2023
in Urtenen-Schönbühl

Herr Hans Spahni am 1. April 2023
in Urtenen-Schönbühl

Frau Elenore Kunz am 7. April 2023
in Urtenen-Schönbühl

Frau Marianne Frauchiger am 8. April 2023
in Moosseedorf

Zum 85. Geburtstag:

Frau Hanna Schneider-Däppen am 21. Februar 2023
in Urtenen-Schönbühl

Frau Erika Benz am 22. Februar 2023
in Moosseedorf

Nachträglich herzliche Gratulation zum 85. Geburtstag:

Frau Erika Fankhauser am 7. Februar 2023
in Moosseedorf

Herr Johann Iseli am 9. Februar 2023
in Urtenen-Schönbühl

Zum 80. Geburtstag:

Frau Martha Mast am 18. Februar 2023
in Urtenen-Schönbühl

Frau Gerburg Fischer am 18. Februar 2023
in Urtenen-Schönbühl

Frau Elisabeth Bill am 18. März 2023
in Moosseedorf

Herr Hans Bögli am 27. März 2023
in Moosseedorf

Nachträglich herzliche Gratulation zum 80. Geburtstag

Christa Gutknecht-Schafroth am 8. Februar 2023
in Moosseedorf

Herr Alfred Welti am 9. Februar 2023
in Urtenen-Schönbühl

Zum 75. Geburtstag:

Frau Marianne Müller-Aebi am 19. Februar 2023
in Urtenen-Schönbühl

Frau Elisabeth Iseli-Burren am 9. März 2023
in Urtenen-Schönbühl

Herr Walter Bracher am 14. März 2023
in Urtenen-Schönbühl

Frau Elisabeth Nitschke am 15. März 2023
in Moosseedorf

Frau Helena Liechti am 19. März 2023
in Urtenen-Schönbühl

Herr Kurt Henzer am 27. März 2023
in Urtenen-Schönbühl

Herr Eduard Oester am 6. April 2023
in Moosseedorf

Frau Leng Ly-Lim am 8. April 2023
in Urtenen-Schönbühl

Frau Elvira Paulmichi-De Biasi am 13. April 2023
in Urtenen-Schönbühl

Herr Djemajlj Djemajli am 15. April 2023
in Urtenen-Schönbühl



Kanton Bern
Canton de Berne

Steuern
Impôts



Steuererklärung online ausfüllen

Jetzt ist es wieder an der Zeit, die Steuererklärung auszufüllen. Am einfachsten geht das mit **BE-Login**.

Wussten Sie,
dass Sie die **Zwei-
Faktor-Authentifizierung**
per **Smartphone-App**
durchführen können?
Damit wird die **Anmeldung**
mit BE-Login **noch
sicherer**.

Verfügen Sie noch über keinen Zugang zu BE-Login?

Registrieren Sie sich mit
den Login-Daten auf
dem Brief zur Steuererklärung.



Vorteile gegenüber dem Ausfüllen
auf Papier:

- Steuererklärung **vollständig elektronisch freigeben und einreichen**.
- **Belege** via **Computerablage** hochladen oder mit dem **Smartphone fotografieren** und direkt hochladen.
- Den **eSteuerauszug der Bank hochladen** und Daten automatisch ins Wertschriftenverzeichnis importieren.
- Verschlüsselte Datenübertragung.
- **Steuererklärung für Dritte ausfüllen**, beispielsweise für Ihre Eltern und als Treuhänder/-in oder als Organisation für Ihre Kundinnen und Kunden.

In BE-Login können Sie zudem **jederzeit:**

- den Stand der **Rechnungen, Veranlagungen sowie Zahlungen** abfragen.
- **QR-Rechnungen für Ihre Zahlungen** bestellen.
- **Einsprachen** online einreichen.

**Gehören Sie zu einer Personen-
gesellschaft, Erben- und Miteigen-
tümerngemeinschaft?**

Dann können Sie Ihre Steuererklärung für virtuelle Steuersubjekte neu **vollständig elektronisch erfassen und einreichen**.

Informationen unter **www.taxme.ch**

kultur@moosseedorf



Die gemeinsame Vorschau ...

Sie finden laufend aktualisierte Informationen zu Anlässen auf den Webseiten von **kultur@moosseedorf** (www.kulturmoosseedorf.ch) und der Kulturkommission Urtenen-Schönbühl (www.urtenen-schoenbuehl.ch/veranstaltungskalender).

Theatersaison 2022/23, Schlachthaus-Theater, Rathausgasse 20, Bern

Je 2 Theaterstühle ...

... stehen den EinwohnerInnen von Moosseedorf während der Theatersaison pro Vorstellung gratis zur Verfügung. Reservation über www.schlachthaus.ch (Angabe Gemeinde), über Tel. 031 312 60 60 oder an der Kasse (Ausweis mit Adresse). Wir wünschen viel Vergnügen!

Ab sofort – 31.12.2023, Klee-Museum, Bern

Eintritt ins Zentrum Paul Klee Museum

Die Gemeindeverwaltung verfügt über 2 Freikarten zum Besuch des Zentrums Paul Klee. Sie werden der Bevölkerung von Urtenen-Schönbühl zur Verfügung gestellt. Keine Reservation möglich. Abholung gegen Bardepot CHF 20.-- beim Kultursekretariat. Die Karten müssen innert 2 Tagen retourniert werden.

Donnerstag, 23. Februar 2023, 20:00 Uhr, Zentrumssaal Gemeindehaus Urtenen-Schönbühl **Evelyne Binsack «Grenzgängerin – Ein Leben für drei Pole»**

Evelyne Binsack ist Berufsbergführerin und Abenteurerin aus Leidenschaft, Referentin und Bestseller-Buchautorin und ist in Urtenen-Schönbühl zu Gast! Siehe Inserat auf Seite 47 oder unter: www.urtenen-schoenbuehl.ch/binsack
Kulturkommission Urtenen-Schönbühl

Samstag, 4. März 2023, 18:30 Uhr, Kirche Urtenen

Nacht der Chöre

Verschiedene Chöre aus der Gemeinde und Umgebung

präsentieren ein abwechslungsreiches, musikalisches Kurzprogramm im Halbstundentakt. Das Publikum hat nach jedem Beitrag Zeit, den Raum zu verlassen oder dazu zu stossen. Programm und Infos unter www.urtenen-schoenbuehl.ch/ndc und Inserat auf Seite 48. Eintritt frei/Kollekte, Cafeteria im UG. Kulturkommission Urtenen-Schönbühl

Freitag, 17. März 2023 und Samstag, 18. März 2023 18:00 Uhr Restaurant Utiger Moosseedorf **Gasthausstück: Ist Hier Noch Frei - Uraufführung Franz Hohler**

Das Theater an der Effingerstrasse bei der das Gasthaus zur Bühne wird. Die Tour führt nach Moosseedorf ins Restaurant Utiger. Diesmal können Sie sich auf eine Uraufführung freuen, denn Franz Hohler schreibt das neue Gasthausstück. Ihre Reservation nimmt ausschliesslich das Restaurant entgegen. Bitte informieren Sie sich über das individuelle kulinarische Angebot und den definitiven Beginn der Veranstaltung beim Restaurant Utiger: www.wirtschaft-utiger.ch 031 859 02 35. Inserat auf Seite 56 (letzte).

Mittwoch, 5. April 2023, 13:40 – 17:50 resp. 17:52 Uhr, Sensorium, Rütthubelbad Walkringen

Kinderausflug ins Sensorium, Rütthubelbad

Dieses Jahr organisiert die rekja in Zusammenarbeit mit der Kulturkommission Urtenen-Schönbühl und **kultur@moosseedorf** einen Ausflug ins Sensorium im Rütthubelbad Walkringen für Kinder der 1. bis 4. Klasse. Bei diesem erlebnisreichen Ausflug können spannende, lustige und interessante Erfahrungen mit all unseren Sinnen gemacht werden. Treffpunkt um 13:40 Uhr Bahnhof Schönbühl RBS und Bahnhof Moosseedorf RBS. Kosten CHF 15.00 pro Kind. Das Anmeldeformular mit den Detailangaben wird ab Ende Februar 2023 an den Schulen Grauholz und Moosseedorf verteilt. Infos auch unter www.urtenen-schoenbuehl.ch/kinderausflug
Eine gemeinsame Veranstaltung der Kulturkommission Urtenen-Schönbühl, **kultur@moosseedorf** und rekja

Samstag, 28. April 2023, 20:00 Uhr, Zentrumssaal Gemeindehaus Urtenen-Schönbühl

Timmermahn

liest aus seinem aktuellen Buch: 80 bärndütschi Gschichte!
Infos unter: www.urtenen-schoenbuehl.ch/timmermahn
Kulturkommission Urtenen-Schönbühl

...wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Schweizer Sonnen- und Wetterschutz mit System

www.tschanz.ag

TSCHANZ
Sonnen- und Wetterschutz AG

Alu-Fensterläden
Alu-Zargen
Rollläden
Sonnenstoren
Lamellenstoren

TSCHANZ – Für jeden überzeugend
3322 Urtenen-Schönbühl · Telefon 031 926 62 62

Engagiert und versiert – auch dank Ausbildungen

Text: Nicole Fivaz

Tagesfamilien tragen eine hohe Verantwortung für die Kinder, die ihnen anvertraut werden. Ihr Erfahrungsschatz und die durch KiBe Suisse und den Kanton Bern vorgegebenen und vom Tageselternverein TaMü organisierten Aus- und Weiterbildungen sind die tragenden Säulen für die Betreuung der Kinder.

Oft wird fälschlicherweise davon ausgegangen, dass die Tätigkeit als Tagesmutter oder Tagesvater mit keinerlei Ausbildungspflicht verbunden ist. Eine die, das nur zu gut weiss, ist die Präsidentin des Tageselternvereins Anita Haegeli. Vielfach würden die Leute staunen, wenn sie von den TaMü-Ausbildungen erzähle, berichtet sie.

Grundkurs für das nötige Rüstzeug

Bei den Tagesfamilien, die dem TaMü angeschlossen sind und somit dessen Kriterien erfüllen, müssen alle hauptverantwortlichen Personen innerhalb der ersten beiden Jahre einen viertägigen Grundkurs absolvieren. Dabei werden die Frauen und Männer unter anderem zu rechtlichen Fragen geschult und müssen Fallbeispiele lösen. Die Workshop-Form des Kurses trägt dazu bei, dass sich die Teilnehmenden aktiv einbringen. Die Inhalte des Kurses werden in den bilateralen Gesprächen zwischen dem Verein und den Tageseltern regelmässig thematisiert und nach sechs Jahren findet ein Refresherkurs statt, den es ebenfalls obligatorisch zu besuchen gilt.

Weiterbildung auch bei kleinen Pensen

«Unsere Betreuungspersonen sind weiter verpflichtet, jährlich mindesten sechs Weiterbildungsstunden zu absolvieren», erklärt Anita Haegeli und ergänzt: «Dabei spielt es keine Rolle, ob jemand nur wenige Stunden oder in einem hohen Pensum tätig ist.» Organisiert werden solche Kurse vom TaMü. Die Inhalte sind vielfältig und reichen von Schulungen zu Präventionsthemen, dazu gehört unter anderem die Früherkennung einer Kindwohlgefährdung, bis hin zu ganz praktischen Themen. 2022 beispielsweise kam der Brandschutzexperte vorbei und klärte über das richtige Löschen eines Feuers und den Brandschutz auf. Dabei mussten sich alle auch ganz praktisch einsetzen.

Möchten Sie als Tageseltern tätig werden und so Ihr Familienleben bereichern? Dann melden Sie sich. Der TaMü sucht laufend neue Familien.

Kontakt:

Anita Haegeli, Präsidentin, Tel. 031 869 53 06
info@tamue.ch, www.tamue.ch

TaMü, Laubbergweg 52, 3053 Münchenbuchsee

Impressionen, des Brandschutzkurses:



Ihr unabhängiger Augenoptiker in Zollikofen

Keine Ladenkette, keine Einkaufsgruppe.

Das bedeutet für Sie:

individuelle Fachberatung rund um das Auge.

www.swiss-optik.ch – Telefon 031 911 11 04

Kostenlose Parkplätze bei Coop-Einstellhalle; Rollstuhlgängig | swiss optik-Brawand, Ziegeleiweg 2, 3052 Zollikofen



Regionale Fachstelle
für offene Kinder- und Jugendarbeit

rekja Adressen + Kontakte

3302 Moosseedorf: Sandstrasse 5

Tel. 076 423 61 09 • moosseedorf@rekja.ch

3322 Urtenen-Schönbühl: Solothurnstrasse 44

Tel. 076 683 61 09 • urtenen-schoenbuehl@rekja.ch

Instagram [insta_rekja](#)

Facebook [Regio Rekja](#) www.rekja.ch

Offene Turnhalle

Nachdem im letzten Winter endlich wieder offene Turnhallen in Moosseedorf angeboten werden konnten und diese auf reges Interesse stiessen, wurden für diesen Winter Durchführungen in allen Gemeinden geplant. Während bei der ersten Durchführung Ende Oktober nur wenige Kinder das Angebot in Anspruch nahmen, fanden bei den weiteren Durchführungen viele Familien, Kinder Jugendliche und junge Erwachsene den Weg in die Turnhallen.

So vielfältig wie die Besuchenden gestaltete sich auch das Programm während den Öffnungen. Es wurde geturnt, geklettert, gespielt und dazwischen auf den gemütlichen Matten ausgeruht. Von Klein bis Gross boten die Gerätschaften und Turnhallen viel Platz zum Bewegen und Experimentieren.

Für die Durchführungen ist die rekja auch auf die Mithilfe von Freiwilligen angewiesen, welche die Betreuung an gewissen Daten übernehmen. Gerne hätten wir die Turnhallen an weiteren Sonntagen geöffnet, doch fanden sich nicht mehr Personen für die Betreuung. Für die nächste «Saison» ab Oktober 2023 suchen wir nun bereits wieder engagierte Menschen, welche uns bei den Durchführungen unterstützen. Interessierte melden sich gerne bei Joel Studer, joel.studer@rekja.ch oder 076 801 61 09.

Bericht: Joel Studer, rekja



Vielfältige Aktivitäten für Klein und Gross

Deine rekja im 2023

Am Mittwoch, 11.01.2023 haben wir in der rekja erneut mit dem Träffangebot gestartet:

- miTräff von 14:00 – 17:00 Uhr jeden Mittwoch für alle
- YouthLab von 15:00 – 18:00 Uhr jeden Donnerstag für alle ab der 5. Klasse
- Kidsträff von 15:00 – 17:00 Uhr an ausgewählten Daten am Freitag für alle von der 1. – 4. Klasse
- Jugendträff von 17:30 – 21:00 Uhr an ausgewählten Daten am Freitag für alle ab der 7. Klasse
- Jungs- / Modiabe von 17:30 – 20:30 Uhr an ausgewählten Daten am Mittwoch jeweils ab der 4. Klasse

Zudem finden auch 2023 wieder viele verschiedene Projekte der rekja statt. Die traditionellen Lager für Jungs im Sommer und Mädchen im Herbst, offene Turnhallen in den vier rekja Gemeinden, die Mitwirkung bei Schulanlässe und vieles mehr!

Schau auf unserer Homepage www.rekja.ch was für dich in deiner rekja läuft! Wir freuen uns!

Bericht: Serena Giovanettina, Co-Leitung rekja

OFFENE TURNHALLE

Sonntag 26. Feb. 13:00-16:00 Uhr
Hallen Ost/West, Urtenen-Schönbühl

Sonntag 12. März 13:00-16:00 Uhr
Staffel III, Moosseedorf

Personen aus allen rekja-Gemeinden sind herzlich willkommen!

Nebst Spielangeboten für die jüngeren Teilnehmenden stehen alle Geräte der Turnhalle zur kreativen Benutzung zu Verfügung.

Freier Eintritt, keine Anmeldung nötig
Versicherung ist Sache der Teilnehmenden
Die Verantwortung liegt bei den Eltern
Kinder bis und mit 1. Klasse nur in Begleitung einer erwachsenen Person

Kontakt: Joel Studer, 076 801 61 09

PROGRAMM rekja

MOOSSEEDORF / URTENEN-SCHÖNBÜHL

weitere Infos erhältlich in eurer rekja-Fachstelle oder auf:

 insta_rekja

www.rekja.ch

 Regio Rekja

WAS:	WANN:	WO:	INFO:
miTräff	Jeden Mi von 14.00 – 17.00 Uhr	rekja Moosseedorf rekja Urtenen-Schönbühl	Für alle!
YouthLab	Jeden Do von 15.00 – 18.00 Uhr	rekja Moosseedorf rekja Urtenen-Schönbühl	Für alle ab der 5. Klasse!
Kidsträff	Jeden zweiten Fr von 15.00 – 17.00 Uhr 24.02.2023 / 10.03.2023 / 24.03.2023 / 21.04.2023 / 05.05.2023	rekja Moosseedorf	Für alle von der 1. – 4. Klasse!
Kidsträff	Jeden zweiten Fr von 15.00 – 17.00 Uhr	rekja Urtenen-Schönbühl	Für alle von der 1. – 4. Klasse!
Jugendträff	Jeden zweiten Fr von 17.30 – 21.00 Uhr 24.02.2023 / 10.03.2023 / 24.03.2023	rekja Moosseedorf	Für alle ab der 7. Klasse!
Modiabe	Am Mi von 17.30 – 20.30 Uhr 15.02.2023 Reise nach Hogwarts 15.03.2023 Game Night 29.03.2023 Karaoke Night	rekja Jegenstorf rekja Moosseedorf rekja Urtenen-Schönbühl	Ab der 4. Klasse
Jungsabe	Am Mi von 17.30 – 20.30 Uhr 15.02.2023 01.03.2023	rekja Urtenen-Schönbühl rekja Moosseedorf	Ab der 4. Klasse
Come-In	03. März / 17. März / 31. März	Jugendträff Come-In	Für alle ab der 7. Klasse
Offene Turnhalle	26. Februar 13.00 – 16.00 Uhr 12. März 13.00 – 16.00 Uhr	Hallen Ost/West, Urtenen-Schönbühl Staffel III, Moosseedorf	
Kulturtreppe	Kick-Off 06.04.2023 19.04.2023 / 21.04.2023 Weitere Daten folgen	Kulturplatz & -treppe Urtenen-Schönbühl Zentrum	Für alle!



YOUTH LAB

jeden Donnerstag
von 15.00 - 18.00 Uhr

für alle ab der 5. Klasse
in deiner rekja

Moosseedorf, Urtenen-Schönbühl,
Jegenstorf & Fraubrunnen




▼ YouthLab – das wöchentliche Jugendlabor für alle ab der 5. Klasse! Deine Themen, Ideen und Anliegen sind gefragt; Musik, Berufswahl, Medien, Gamen, Kreativität... Gestalte den YouthLab aktiv mit, entwickle und entdecke Neues oder kamm vorbei um einfach zu Chillen!

rekja Moosseedorf rekja Urtenen-Schönbühl rekja Jegenstorf rekja Fraubrunnen
Sandtresse 3 Solothurnstr. 44 Drubeweg 6 Zauggenledstr. 1
3302 Moosseedorf 3322 Urtenen-Schönbühl 3303 Jegenstorf 3312 Fraubrunnen
076 423 61 06 076 683 61 99 076 801 61 00 076 576 12 08

info@rekja.ch www.rekja.ch



miTräff

jeden Mittwoch von 14.00 - 17.00 Uhr

in deiner rekja
Moosseedorf, Urt.-Schönbühl
Jegenstorf & Fraubrunnen

miTräff

Der miTräff ist ein wöchentliches Träffangebot der rekja für alle Kinder und Jugendlichen im Alter von 6-20 Jahren.

Ob Freund*innen treffen, kreativ sein, Spiele spielen, zusammen plaudern, backen, lachen ... die Türen deiner rekja stehen für dich und deine Freund*innen jeweils mittwochs von 14.00 - 17.00 Uhr offen. Kommt vorbei, wir freuen uns!

rekja Moosseedorf
Sandstrasse 5
3302 Moosseedorf
076 423 61 09

rekja Urt.-Schönbühl
Solothurnstr. 44
3322 Urt.-Schönbühl
076 683 61 09

rekja Jegenstorf
Gruebeweg 4
3303 Jegenstorf
076 801 61 09

rekja Fraubrunnen
Zauggenriedstr. 1
3312 Fraubrunnen
076 576 61 09

info@rekja.ch www.rekja.ch

outerspace

QF42+FB RÜTI BEI RIGGISBERG

JUNGS LAGER 2023

DATUM:

10. - 14. JULI 2023

AMÜSANTE, ABER
INTERESSANTE
NEBEN-
BEMERKUNGEN:

- Die Anzahl Sitzplätze in der Rakete sind beschränkt
- Zutritt für Eltern verboten
- Offen für ab der 4. Klasse

Wir können es kaum erwarten, im Sommer 2023 findet dasouterspace Jungslager der rekja statt. Sei dabei und melde dich für einen Sitzplatz in der Rakete an. Anschreiben wird empfohlen!

*FÜR ALLE, DIE SICH ALS JUNGE FÜHLEN

DU WILLST DIR EINEN PLATZ IN DER RAKETE SICHERN. HIER GEHT ES ZUR ANMELDUNG FÜR DAS OUTERSPACE JUNGLAGER 2023. WIR VERRATEN SCHON EINMAL SO VIEL: DU KANNST DAS JUNGLAGER AN DEN JUNGS-ABENDEN MITGESTALTEN.

KOSTEN PRO TEILNEHMER 110 CHF ANMELDUNG BIS ENDE MAI 2023. WIE GESAGT, DIE PLÄTZE SIND BESCHRÄNKT UND VERSICHERUNG IST SACHE DER TEILNEHMENDEN.

rekja
REGIONALE FACHSTELLE FÜR OFFNE KINDER & JUGENDARBEIT
MOOSSEEDORF. UR TENEN-SCHÖNBÜHL. JEGENSTORF. FRAUBRUNNEN
FEDERICO RATH 076 683 61 09 UND JOEL STUDER 076 801 61 09

Anmeldung Jungslager 2023

Name / Vorname:

Adresse / PLZ / Ort:

Telefonnummer / Mail:

Geburtsdatum:

Bemerkungen:

Datum:

Unterschrift:

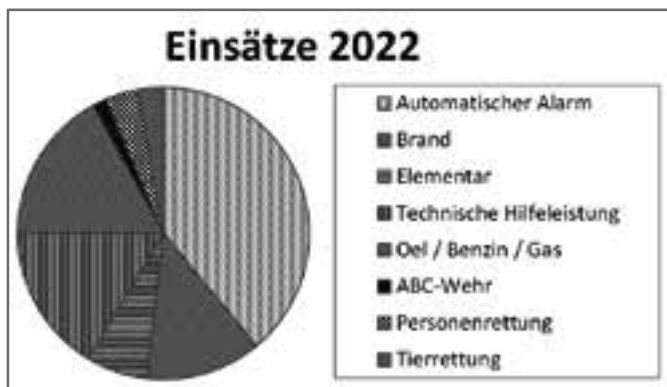


Feuerwehr Region Moossee

Das erste Jahr im Einsatz

Am 1. Januar 2022 ist das Unternehmen „Feuerwehr Region Moossee“ gestartet. Hauptträger der neuen Organisation sind die Gemeinden Urtenen-Schönbühl, Mooseedorf, Münchenbuchsee und Zollikofen. Als sogenannte Anschlussgemeinden beanspruchen Deisswil bei Münchenbuchsee, Diemerswil, Wiggiswil und Mattstetten die Dienste der überregionalen Feuerwehr.

Auslöser für die gemeindeübergreifende Feuerwehr war die zunehmende Schwierigkeit, jederzeit die vorgeschriebene Verfügbarkeit zu erreichen. Die Gebäudeversicherung Bern GVB verlangt im Siedlungsgebiet eine Ankunft der Einsatzkräfte innert 10 Minuten. Die „Feuerwehr Region Moossee“ erreichte im ersten Jahr einen Durchschnitt von 8:48 Minuten und hat damit ein wichtiges Ziel erreicht. Basis für diesen Erfolg ist die kooperative Organisation: Tagsüber stehen an den bisherigen Standorten Urtenen-Schönbühl, Mooseedorf, Münchenbuchsee und Zollikofen je ein „Dezentrales Feuerwehr Element“ in Bereitschaft und in der Zentrale am Standort Münchenbuchsee steht zusätzlich ein „Zentrales Feuerwehr Element“ mit hochverfügbaren Angehörigen der Feuerwehr zur Verfügung. Die Nachtverfügbarkeit konzentriert sich auf die „Dezentralen Feuerwehr Elemente“. So können jederzeit nach Alarm die notwendigen Kräfte rasch in den Einsatz und falls nötig Verstärkung anfordern.



Die Zahlen aus dem ersten Betriebsjahr zeigen die Vielfalt der Hilfeleistungen.

Die „Feuerwehr Region Moossee“ hat im Moment keine Bestandes-Sorgen. Nach der Zusammenlegung beträgt der Bestand rund 180 Angehörige der Feuerwehr (AdF), die Mindestanforderungen der GVB liegt bei 90 AdF, der Verwaltungsrat



Dieses unscheinbare Gebäude an der Bahnhofstrasse in Münchenbuchsee ist der Zentral-Standort.

strebt einen Bestand von 140 – 160 AdF an. Damit ist auch in Ferienzeiten, bei Krankheiten usw. die Verfügbarkeit sichergestellt. Da sich viele Freiwillige gemeldet haben, war im 2022 keine Rekrutierung nötig. Und auch der Nachwuchs steht bereit: rund 10 Jugendliche ab 14 Jahren machen am Übungsdienst mit, Ernst-Einsätze sind hingegen für die Jugendfeuerwehler noch nicht erlaubt.

Beim Material wird noch eingesetzt, was vorhanden und brauchbar ist. Das Ziel ist, in 5 bis 10 Jahren einen Standard zu erreichen, dies erleichtert den Übungsdienst und die Einsätze. Zusätzlich können die Beschaffungs- und Unterhaltskosten besser geplant und budgetiert werden.



Beindruckend ist es im Innern: die Fahrzeuge für die verschiedenen Einsatzzwecke...



... die einsatzbereiten Ausrüstungen...



... sowie die Wäscherei, wo nach jedem Einsatz die Einsatzbekleidung wieder aufbereitet wird.

Auch im menschlichen Bereich bekommt man beim Besuch in der Zentrale Münchenbuchsee den Eindruck: da herrscht Korpsgeist und ein kameradschaftlicher Umgangston. Kommandant Michael Utiger ist ein richtiger „Teammensch“. Mit „vormachen und mitmachen“ war er bei den Feuerwehrleuten in allen Dörfern rasch akzeptiert und kann sich im Gegenzug

auf die Teams verlassen. Verwaltungsratspräsident Peter Bill – bekannt als ehemaliger Moosseedorfer-Gemeindepräsident – hatte mit den Vorbereitungen im 2021 einen intensiven Job: an 12 Verwaltungsrats-Sitzungen wurden die Reglemente erarbeitet, Verträge abgeschlossen, Anstellungen gemacht und vieles weitere auf die Reihe gebracht. Im 2022 war er dann auch Beobachter bei allen Hauptübungen.

Unter www.feuerwehr-moossee.ch können sich Interessierte über die letzten Einsätze informieren und vieles mehr über „Ihre Feuerwehr“ erfahren. Die Statistik 2022 zeigt, dass im ersten Jahr 249 Einsätze geleistet wurden. 97 Einsätze (= 39%) wurden durch automatischen Alarm ausgelöst. Klassische Brandfälle waren 32 (= 13%) zu verzeichnen. Die „Feuerwehr Region Moossee“ ist also eine multifunktionale Rettungsorganisation, welche der Bevölkerung vor Ort rasch und gezielt Hilfe leistet und nach ihrem Motto „Zäme simer starch“ für die ganze Region Sicherheit produziert.



Verwaltungsratspräsident Peter Bill (links) und Kommandant Michael Utiger freuen sich über das gelungene Startjahr



Hauptübung mit spektakulären Manövern...



... und immer mit zahlreichen Interessierten.

Bericht: Ulrich Utiger

**Redaktions- und
Inserateschluss
der nächsten
Ausgabe:
17.03.2023**

An advertisement for 'SCHREINEREI SCHMID' set against a wood-grain background with a torn paper effect at the top. The logo consists of a square with vertical lines of varying heights. The text below the logo lists services: 'Fenster | Innenausbau | Türen | Möbel | Parkett / Böden | Küchen'. At the bottom, the address and contact information are provided: 'Chabisgasse 5 | 3325 Hettiswil | Telefon 034 411 15 83 | www.schreinerei-schmid.ch'.



Fischerei- und Nutzungsrechte am Moossee

Stiftung Nutzung Moossee

Am Moossee besteht seit über hundert Jahren ein privates Fischereirecht. Seit 1944 führt die Familie Bachofner dieses Fischerei- und Nutzungsrecht mit viel Engagement aus. Von April bis Dezember ist die Sportfischerei geöffnet. Gefischt wird im Moossee hauptsächlich auf Hecht, Zander, Barsch und Karpfen. Robert Bachofner hat bereits vor Jahren die Fischzucht am Moossee aufgegeben. Da er den nächsten Lebensabschnitt im Ausland verbringen will, hat er auch die Nutzungsrechte am Moossee zum Kauf ausgeschrieben.

Die von den Gemeinden Mooseedorf und Urtenen-Schönbühl sowie dem Fischereiverein Moossee gegründete Stiftung Nutzung Moossee konnte Ende Oktober 2022 den Kaufvertrag abschliessen. Die Stiftung ist sehr erfreut, dass sie die Nutzungsrechte erwerben kann. Der Kauf war nur dank zahlreichen Sponsoren, welche einen einmaligen Betrag gespendet haben, möglich. Der Stiftungsrat setzt sich wie folgt zusammen: Gemeinde Mooseedorf; Stefan Meier (Präsident) und Peter Bill, Gemeinde Urtenen-Schönbühl; Heinz Nussbaum und Monika Bernhard, Fischereiverein Moossee; Michael Glücki (Vizepräsident) und Martin Gafner sowie in der Person von Robert Bachofner. Die Geschäftsleitung obliegt der Gemeindeverwaltung Mooseedorf.

Die Stiftung dankt Robert Bachofner für seinen langjährigen und grossen Einsatz am Moossee herzlich. Mit dem Verkauf der Fischzucht und der Nutzungsrechte bietet er die Voraussetzungen, dass in den nächsten Jahren am Moossee ein Schweizer Fischzentrum entstehen kann und die Nutzungsrechte an eine öffentlich-rechtliche Stiftung übergehen. Dafür gebührt ihm ein grosses Dankeschön.

Die neu gegründete Stiftung Nutzung Moossee verfolgt folgende Ziele:

- Erhalt und gezielte Aufwertung der Lebensräume und Uferbereiche
- Sicherstellung einer nachhaltigen Fischerei
- Förderung der Naherholung und Nutzung im öffentlichen Interesse

Für die Aufgabenerfüllung ist die Stiftung auf finanzielle Unterstützung aus der Bevölkerung angewiesen. Helfen Sie mit, den Moossee als Juwel der Region zu fördern.

Vielen Dank.
Der Stiftungsrat



Jetzt mit TWINT spenden!

QR-Code mit der TWINT App scannen
Betrag und Spende bestätigen





Evangelische Volkspartei

Danke Marianne!



Marianne Streiff-Feller (EVP) aus Urtenen-Schönbühl hat Ende des vergangenen Jahres ihr Mandat als Nationalrätin nach zwölf Jahren intensiven Engagements im Parlament in jüngere Hände übergeben. Das ist der Moment der Würdigung einer Frau, die mit einer unglaublichen Schaffenskraft und mit viel Herzblut die nationale Politik mitgestaltet hat. Im

Nebenamt übernahm sie auch Leitungsverantwortung in sozialen Institutionen. Und soziales Engagement wird auch in Zukunft ihr Credo sein.

Marianne, die sozial Engagierte

von Samuel Inäbnit, Präsident EVP Moossee

Zweimal war ich mit Marianne Streiff unterwegs in Peru: Ich reiste nach Südamerika als Projektleiter der Entwicklungsorganisation TearFund Schweiz in Zürich und sie kam auf eigene Kosten mit als Präsidentin ebendieser Nothilfe- und Entwicklungsorganisation. Ja, nebst ihrem Mandat als Nationalrätin der EVP nahm sie in den letzten zwölf Jahren auch Verantwortung in sozialen Institutionen wahr. So auch das Präsidium bei INSOS Schweiz, dem Branchenverband der Dienstleister für Menschen mit Behinderung.

Wir statteten den drei langjährigen Projekten in Peru einen Arbeitsbesuch ab. Dies führte uns in einen Slum in Lima, dann ins entfernte Hochland von Andahuaylas im Süden des Landes und schliesslich nach Pachitea, eine Provinz im zentralen Hochland von Peru. «Mit Marianne kann man Pferde stehen», erkannte ich schon sehr bald. Sie machte alle Strapazen heroisch mit.

Da war zum Beispiel die Übernachtung in einem Hostal-Zimmer in Molino/Pachitea, welches zwar eine Toilette aber kein Fenster und keine Lüftung hatte! Man stelle sich vor, wie einem da zumute ist... Die langen Anfahrtswege auf Schotterstrassen auf zu engem und schlecht gefedertem Rücksitz eines 4x4 führte einmal dazu, dass Marianne nach rund 12 Stunden Fahrt und Reisekrankheit auf der Stelle sterben wollte. Aber sie hielt nicht nur durch bis ans Ziel, sie kam noch auf eine zweite Reise mit nach Peru! Diesmal führten wir eine Schulungswoche für Mitarbeitende in einem Projekt mit behinderten Menschen durch. Mit dabei war auch eine Freundin von Marianne, welche eine grosse Expertise im Bereich Betreuung vermitteln konnte.

Die Brückenbauerin

von Sacha Jacquaroud, Journalist BR, Köniz

Marianne Streiff macht sich nichts aus Strategien, Hintertüren und Nebenschauplätzen. «Ich mache Sachpolitik und nicht Machtpolitik», sagt sie kurz und knackig. Das klingt nicht nur gut, es lässt sich in ihrem Falle belegen. CH Media hat

unlängst eine Untersuchung gemacht, welche die erfolgreichsten Brückenbauerinnen und -bauer im Nationalrat aufzeigt. Die kleine Partei EVP besetzt die vordersten Plätze, Streiff selbst den zweiten Rang. Also kann man auch in einer kleineren Partei viel bewirken? «Auf jeden Fall. Wir sind zwar nicht in allen Kommissionen präsent, aber wir können uns voll auf die Sache fokussieren und müssen keine parteiinternen Strategien berücksichtigen», sagt sie so beschwingt und motiviert, dass es etwas komisch anmutet, weshalb die Nationalrätin und langjährige Schweizer Parteipräsidentin nun ihren Rücktritt bekannt gibt. «Ich will eine Weiterbildung machen», lacht sie und wirkt kein bisschen müde.

Die Respektvolle

Natürlich freut sie sich zudem – nach zwölf Jahren im Nationalrat – wieder mehr Zeit für die Familie zu haben. «Ich hatte oft ein schlechtes Gewissen meiner Familie gegenüber, weil ich so viel Zeit in die Politik investierte», räumt sie ein. Doch das gehört der Vergangenheit an. Heute blickt sie stolz auf Tochter Katja Streiff, die ebenfalls in der EVP ist, ebenfalls im Könizer Parlament, dieses präsierte und heute im Grossen Rat des Kantons Bern einen Sitz innehält. «Es erfüllt mich mit Freude, dass sie aktiv politisiert, und zeigt mir, dass es nicht nur schlecht war, dass Politik zuhause ein Thema war», kommentiert sie. Vor allen Dingen, wenn es so sachlich und respektvoll gemacht wird wie von Streiff. «Politik ist die Kunst der kleinen Schritte, der Kompromisse und des Aufeinanderzugehens. Leider ist es heute etwas ruppiger geworden im Tonfall. Ich störe mich an der Tendenz, dass man einander schlecht macht. Man sollte wieder vermehrt aufeinander zugehen», meint sie mit Blick auf das Parlament.

Das Vorbild

Dafür trat sie selbst ein. Vor allen Dingen, wenn es ungerecht wird. Gerechtigkeit und Menschenrechte, das sind die Steckenpferde der EVP-Politikerin. «Insbesondere wenn es darum geht, jenen eine Stimme zu geben, die sonst nicht gehört werden», ergänzt sie. Ihre Sachlichkeit, ihre Brückenbauerfunktion und der respektvolle Umgang haben ihr dazu verholpen, dass sie von allen Seiten geachtet sowie geschätzt wird und kurz nach Bekanntgabe des Rücktritts mit Danksagungen überhäuft wurde. «Du bist die glaubwürdigste Politikerin, die ich kenne», sagte nicht irgend jemand, sondern ein Kollege aus dem Nationalrat. Das ist aussergewöhnlich, das ist eine Frau, die eben grosse Spuren hinterlässt. Doch sie winkt ein wenig ab. «Eine einzelne Person bewirkt in der Politik wenig. Es ist das Zusammenspiel, die Arbeit in den Kommissionen, in denen die eigentliche Meinungsbildung stattfindet, das Schweizer System, das nur so funktioniert. Das sind die wertvollen Zutaten meiner Karriere», sagt sie selbst dankbar für diese Zeit.

Marianne Streiff ist eine grosse Persönlichkeit einer kleinen Partei. Eine Affiche, die sie aber nicht ganz so stehen lässt. «Die EVP ist eine sehr alte Partei, die schon viel erreicht hat», gibt sie zu bedenken. Und siehe da, ein Blick in die Geschichte zeigt: Der erste Klimavorstoss kam von der EVP. In einer Zeit, in der es die Grüne Partei noch gar nicht gab, sorgte ihre Partei für den Gewässerschutz. Damit wäre das Kleinsein als Gegensatz zu ihrer Politgrösse ein hinkender Vergleich. Die EVP und sie selbst haben schon Grosses bewirkt. Ein herzliches Dankeschön, Marianne, und alles Gute für die Zukunft!

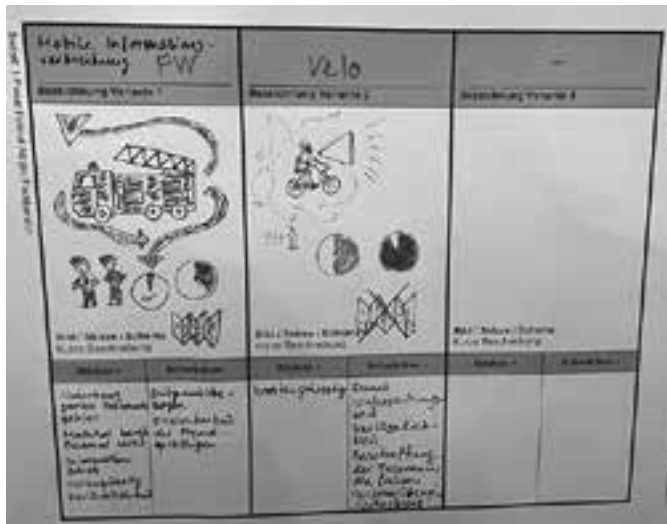
Zusammenstellung: EVP Moossee



Stabschulung «Blackout»

Was macht das Regionale Führungsorgan (RFO)?

Das RFO Grauholz Nord unterstützt die Gemeindebehörden und den Verbandsrat Bevölkerungsschutz Grauholz Nord. Die Gesamtverantwortung für die Sicherheit der Bevölkerung und damit für das Verbundsystem Bevölkerungsschutz liegt bei der zuständigen Exekutive, auf Gemeindeebene somit beim Gemeinderat. Auf Stufe Kanton und Gemeinde (oder Gemeindeverband) bezeichnet diese ein Führungsorgan, in unserer Region ist dies das RFO Grauholz Nord. Das RFO ist zuständig für die Beurteilung der Risiken und Gefährdungen, die Planungen und Vorbereitungen sowie gegebenenfalls den koordinierten Einsatz der Partner des Bevölkerungsschutzes.



Alternative Informationsverfahren werden bewertet

Das RFO Grauholz Nord übernimmt die Koordination und Führung, wenn mehrere Partnerorganisationen während längerer Zeit im Einsatz stehen – also im Fall von Katastrophen und Notlagen. Der durch das RFO geführte Bevölkerungsschutz erfüllt dann folgende Aufgaben:

- Sicherstellung einer zeit- und lagegerechten Beratung der Gemeindebehörde.
- Sicherstellung der Information der Bevölkerung über Gefährdungen, Schutzmöglichkeiten und Schutzmassnahmen.
- Warnung und Alarmierung sowie Erteilung von Verhaltensanweisungen an die Bevölkerung.
- Sicherstellung der Führung, Koordination der Vorbereitungen und der Einsätze der Partnerorganisationen.

Stabsübung «Blackout»

Am 7. September 2022, pünktlich um 17:00 Uhr, versammelte sich der Stab des RFO Grauholz Nord im Gemeinderatszimmer in Urtenen-Schönbühl zur Stabschulung mit dem Namen «Blackout». Roger Schacher – Präsident der Einwohnergemeinde Jegenstorf – erläuterte zu Beginn das Szenario (seit ca. 6 Stunden ist die ganze Schweiz ohne Strom: Blackout)

und die Schwerpunkte der Schulung. Im Zentrum stand das Üben der Stabsarbeit. Mit Übergabe an den Chef RFO und den Stabschef RFO begann die Übung.

Entlang des Stabsarbeitsprozesses konnten alle vorgesehenen Rapporte durchgeführt werden, dazwischen wurden von verschiedenen Fachbereichen (Infrastruktur, Gesundheit, Information) des RFO Sofortmassnahmen ermittelt, Problemerkennungen vorgenommen und Lösungskonzepte ausgearbeitet, die als Anträge formuliert der politischen Vertretung zum Entscheid vorgelegt wurden. Dazwischen wurden stets neue Entwicklungen über die Lage bekannt. Solche Meldungen kommen über unterschiedliche Kanäle rein, werden einem Fachbereich zugewiesen und durch die Führungsunterstützung des Zivilschutzes in die Lageübersicht eingepflegt.



Zeit- und Ablaufplan

Die Arbeit war intensiv und interessant. Während der gesamten Übung hatten Vertreterinnen und Vertreter des Gemeinderats von Jegenstorf sowie der Gemeindeschreiber und ein Angehöriger der Feuerwehr Jegenstorf die Gelegenheit, den Stabsmitgliedern bei ihrer Arbeit über die Schulter zu schauen.

Die Auswertung der Schulung hat gezeigt, dass regelmässige Übung notwendig ist. Sie fördert das Verständnis und führt zu eingeschliffenen Prozessen. Zudem ist es wichtig, dass die Mitglieder des Stabs lernen, in unterschiedlichen Rollen zu agieren, weil es im Ernstfall sein kann, dass man nicht in seiner angestammten Funktion aktiv werden muss.

Zu guter Letzt: Es ist unglaublich und sehr vielschichtig, was alles ohne Strom nicht mehr funktioniert. Das RFO wie auch Zivilschutz etc. werden unterstützen wo möglich, jedoch ist in einer Krise mit Ansage die Selbstvorsorge sehr wichtig und ein elementarer Teil der Krisenbewältigung.



Vorbereiten von Präsentationsmaterial

Bericht: Rico Cadegg, RFO Chef Information

Kantonales Energiegesetz

Diese Änderungen müssen Gebäudebesitzende kennen

Das revidierte Energiegesetz trat am 1. Januar 2023 in Kraft. Die Vorgaben zielen darauf ab, den Energieverbrauch zu reduzieren, den CO₂-Ausstoss zu verringern, die Nutzung von erneuerbaren Energien zu erhöhen, die Auslandabhängigkeit zu reduzieren und die Versorgungssicherheit zu stärken.



Für Gebäudebesitzerinnen und -besitzer sind nachfolgende Informationen wichtig:

Heizungersatz

Neu ist der Ersatz der Heizung immer meldepflichtig. Sofern erneut eine mit fossilen Energieträgern betriebene Heizung eingebaut wird, gelten bei über 20-jährigen Wohngebäuden sowie Verwaltungsgebäuden, Schulen, Verkaufsbauwerken und Restaurants zusätzliche Anforderungen. Die Anforderung kann erfüllt werden, wenn im aktuellen Zustand mindestens die GEAK-Gesamtenergieeffizienz D nachgewiesen wird, ein gültiges Minergie-Zertifikat vorliegt oder eine der zwölf Standardlösungen fachgerecht umgesetzt wird.

Die Meldung des Heizungersatzes erfolgt über das eBau-Portal des Kantons Bern.

Elektroboiler

Bestehende, zentrale Elektroboiler in Wohnbauten müssen innert 20 Jahren ab Inkrafttreten des revidierten Energiegesetzes (spätestens bis 31.12.2043) ersetzt werden, sofern sie nicht mit mindestens 50 % erneuerbarem, eigenproduziertem Strom betrieben werden.

Neubauten

Der Grenzwert des gewichteten Energiebedarfs wird aufgehoben und durch die gewichtete Gesamtenergieeffizienz abgelöst. Damit ist der gesamte Energieverbrauch des Gebäudes zu berücksichtigen. Gleichzeitig darf die Eigenenergieerzeugung (Elektrizität und/oder Wärme) in Abzug gebracht werden, sofern diese aus erneuerbaren Energien gewonnen werden. Der Grenzwert des Heizwärmebedarfs bleibt bestehen.

Bei Neubauten mit einer anrechenbaren Gebäudefläche von mehr als 300 m² muss neu eine Solaranlage installiert werden. Ausserdem gilt neu eine Ausrüstungspflicht von Parkplätzen mit einer Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge.

Detaillierte Informationen finden Sie unter: www.be.ch/keng

Für eine Beratung wenden Sie sich an die öffentliche regionale Energieberatung des Kantons Bern:

Öffentliche Energieberatungsstelle Bern-Mittelland
Stauffacherstrasse 59g, 3014 Bern
031 370 14 44
info@energieberatungbern.ch
www.energieberatungbern.ch

hufenus Chiminée- und Ofenbau
Cheminée sanieren, Wärme gewinnen

Kosten und Steuern sparen mit einem neuen Chiminée-Heizeinsatz. Ihr offenes Chiminée leistet ca. 15% des möglichen Heizwertes.
Ein neuer Chiminée-Heizeinsatz bringt bis zu 80%.

- ▲ Chiminéebau
- ▲ Ofenbau
- ▲ Chiminéeöfen
- ▲ Stubenöfen mit oder ohne Warmwasseraufbereitung
- ▲ Pelletöfen
- ▲ Pizzaöfen
- ▲ Stahlkamine

Wir beraten Sie gerne, unverbindlich bei uns, in unserer Ausstellung, in Urtenen-Schönbühl oder bei Ihnen vor Ort.

Urtenen-Schönbühl | 031/850 15 15 | www.hufenus.ch



AHV-Zweigstelle

Änderungen auf 1. Januar 2023

Beiträge

Beiträge der Arbeitnehmenden und Arbeitgebenden

Der Solidaritätsbeitrag von 1 % an die Arbeitslosenversicherung auf Lohnbestandteilen über 148'200 Franken wird aufgehoben.

Beiträge der Selbständigerwerbenden

Der Mindestbeitrag wird von 503 Franken auf 514 Franken erhöht. Die betragliche Höchstlimite der sinkenden Beitragskala für Selbständigerwerbende liegt neu bei 58'800 Franken (bisher 57'400 Franken). Die untere Einkommensgrenze wird auf 9'800 Franken erhöht (bisher 9'600 Franken).

Beiträge der Nichterwerbstätigen

Der jährliche AHV/IV/EO-Mindestbeitrag für Nichterwerbstätige beträgt neu 514 Franken (bisher 503 Franken). Der jährliche AHV/IV/EO-Höchstbeitrag für Nichterwerbstätige entspricht 50 Mal dem Mindestbeitrag und beträgt neu 25'700 Franken (bisher 25'150 Franken). Zwischen diesen Werten steigen die Beiträge stufenweise an. Diese Stufen entsprechen dem Vermögen und dem um 20 vervielfachten jährlichen Renteneinkommen. Die erste dieser Stufen beginnt neu bei 340'000 Franken (bisher 300'000 Franken).

Nichterwerbstätige Ehefrauen und Ehemänner sind von der Beitragspflicht befreit, sofern der Ehegatte oder die Ehegattin bei der AHV als Erwerbstätiger oder Erwerbstätige gilt und mindestens den doppelten Mindestbeitrag, also 1'028 Franken pro Kalenderjahr, entrichtet.

Freiwillige Versicherung

Der Mindestbeitrag an die freiwillige Versicherung beträgt neu 980 Franken (bisher 958 Franken). Die Obergrenze für nichterwerbstätige Versicherte erhöht sich von 23'950 Franken auf 24'500 Franken.

Wer die Schweiz verlässt, ist nicht mehr obligatorisch versichert. Wer der freiwilligen Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung beitrifft, führt den Versicherungsschutz lückenlos weiter. Weitere Informationen zu den Fristen finden Sie im Merkblatt 10.02 – *Freiwillige Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung*.

Leistungen der AHV

Renten		
Renten der AHV	Minimalrente	Maximalrente
z. B. Skala 44		
Altersrente	1 225	2 450
Höchstbetrag der beiden Renten eines Ehepaares		
	3 675	
Witwen-/Witwerrente	980	1 960

Zusatzrente für Ehefrauen, die 1941 oder früher geboren sind bzw. für Ehegatten, für die zuvor eine Zusatzrente der IV ausgerechnet wurde	368	735
Waisen- und Kinderrente	490	980
Höchstbetrag bei gleichzeitigem Anspruch auf zwei Kinderrenten oder eine Kinder- und eine Waisenrente für das gleiche Kind	1 470	

Hilflosenentschädigung der AHV

Hilflosenentschädigung	
Hilflosenentschädigung der AHV	in CHF pro Monat
bei Hilflosigkeit leichten Grades (zu Hause)	245
bei Hilflosigkeit mittleren Grades	613
bei Hilflosigkeit schweren Grades	980

Leistungen der IV

Renten der IV

Bei einem Invaliditätsgrad ab 70 Prozent besteht Anspruch auf eine ganze IV-Rente.

Ganze *ordentliche IV-Vollrente*:

Mindestrente 1 225.00 CHF pro Monat

Maximalrente 2 450.00 CHF pro Monat

Hilflosenentschädigung der IV		
Hilflosenentschädigung IV		
Hilflosigkeit	Im Heim CHF pro Monat	Im eigenen Zuhause CHF pro Monat
leichten Grades	123	490
mittleren Grades	306	1 225
schweren Grades	490	1 960
Hilflosenentschädigung IV für Minderjährige		
Hilflosigkeit	CHF pro Tag	CHF pro Monat
leichten Grades	16.35	490
mittleren Grades	40.85	1 225
schweren Grades	65.35	1 960
Intensivpflegezuschlag für Minderjährige		
Betreuungsaufwand	Intensivpflegezuschlag	
	CHF pro Tag	CHF pro Monat
mindestens 4 Stunden	32.65	980
mindestens 6 Stunden	57.15	1 715
mindestens 8 Stunden	81.65	2 450

Assistenzbeitrag	
Assistenzbeitrag	in CHF
Ordentlicher Assistenzbeitrag	34.30 pro Stunde
Bei Bedarf an höheren Qualifikationen	51.50 pro Stunde
Maximaler Assistenzbeitrag für den Nachtdienst	164.35 pro Nacht

Ergänzungsleistungen der AHV und IV (EL) und Überbrückungsleistungen für ältere Arbeitslose

Betrag für den allgemeinen Lebensbedarf	
	in CHF pro Jahr
für Alleinstehende	20 100
für Ehepaare	30 150
Rentenberechtigte Waisen und Kinder, die einen Anspruch auf eine Kinderrente der AHV oder IV begründen	
	0 - 10 Jahre 11 - 25 Jahre
für das erste Kind	7 380 10 515
für das zweite Kind	6 150 10 515
für das dritte Kind	5 125 7 010
für das vierte Kind	4 270 7 010
für jedes weitere Kind	3 560 3 505

Mietzins

Die Mietzinsmaxima richten sich nach Haushaltsgrösse und Region.

Mietzins			
Die Mietzinsmaxima richten sich nach Haushaltsgrösse und Region.			
	Mietzins-region 1 (Grosszürich)	Mietzins-region 2 (Stadt)	Mietzins-region 3 (Land)
Alleinlebend	CHF 17 580.–	CHF 17 040.–	CHF 15 540.–
Ehepaar ohne Kinder / Alleinstehend mit einem Kind	CHF 20 820.–	CHF 20 220.–	CHF 18 780.–
Ehepaar mit einem Kind / Alleinstehend mit zwei Kindern	CHF 23 100.–	CHF 22 140.–	CHF 20 700.–
Ehepaar mit zwei und mehr Kindern / Alleinstehend mit drei und mehr Kindern	CHF 25 200.–	CHF 24 120.–	CHF 22 380.–
Konkubinatspaare (Zweipersonenhaushalt) pro Person	CHF 10 410.–	CHF 10 110.–	CHF 9 390.–

Berufliche Vorsorge (bV)

Der obligatorischen Versicherung unterstellte Löhne
 Mindestjahreslohn 22'050 Franken
 minimaler koordinierter Jahreslohn 3'675 Franken
 Koordinationsabzug 25'725 Franken
 obere Limite des Jahreslohnes 88'200 Franken

Familienzulagen (FZ)

Neue Eckwerte		
Einkommen für Anspruch auf Familienzulagen	im Jahr in CHF	im Monat in CHF
Mindesteinkommen für Anspruch auf FZ für Erwerbstätige (halbe minimale volle AHV-Rente)	7 350	612
Maximales Einkommen des Kindes für Anspruch auf Ausbildungszulagen (maximale volle AHV-Rente)	29 400	2 450
Maximales steuerbares Einkommen für Anspruch auf FZ für Nichterwerbstätige (anderthalbe maximale volle AHV-Rente)	44 100	3 675

Erwerbsersatzentschädigung (EO)

Adoptionsentschädigung

Erwerbstätige, die ein Kind von unter vier Jahren zur Adoption aufnehmen, haben neu Anspruch auf einen Adoptionsurlaub. Dieser zweiwöchige Urlaub und die während dieser Zeit bezahlte Adoptionsentschädigung, welche über die Erwerbsersatzordnung (EO) finanziert wird, treten am 1. Januar 2023 in Kraft.

Neue Beträge Erwerbsersatzentschädigung		
Entschädigung	Minimal in CHF pro Tag	Maximal
Grundentschädigung für Rekruten ohne Kinder	69	69
Grundentschädigung während anderer Dienste	69	220
Kinderzulagen pro Kind		22
Maximale Gesamtentschädigung		275
Maximale Betreuungszulage		75
Betriebszulage		75

Entschädigung	Maximal in CHF pro Tag
Mutterschaftsentschädigung	220
Vaterschaftsentschädigung	220
Betreuungsentschädigung	220
Adoptionsentschädigung	220

Auskünfte

www.akbern.ch oder ahv-iv.ch und bei den AHV-Zweigstellen. Weitere Informationen finden Sie hier:

Informationen, Formulare, Merkblätter

www.ahv-iv.ch / www.akbern.ch

Ausgleichskasse des Kantons Bern

AHV-Zweigstelle Mooseedorf-Bäriswil
 Tel. 031 850 13 12

AHV-Zweigstelle Urtenen-Schönbühl + Mattstetten
 Tel. 031 850 60 73

Bestattungsdienst Familie Reese GmbH



031 869 61 61
 (7 Tage / 24 Stunden)

Bernstrasse 101
 Postfach 236
 3053 Münchenbuchsee

www.reese-bestattungen.ch bestattungsdienst.reese@bluewin.ch

Wir betreuen Sie familiär und persönlich rund um die Uhr



aus dem Gemeinderat

7 Personen wurde das Gemeindebürgerrecht zugesichert.

Die Patengemeinden Habkern und Schangnau erhalten einen Beitrag von je CHF 10'000.00. Folgende Spenden wurden zusätzlich gesprochen:

- Sternenwoche (Tagesschule) CHF 2'000.00
- Stiftung Tannacker CHF 2'000.00
- Procap Region Bern CHF 1'000.00
- Stiftung gegen Gewalt an Frauen und Kindern CHF 1'000.00
- Schule auf dem Bauernhof Kanton Bern CHF 1'000.00

In der Kommission Regionale Kinder- und Jugendarbeit nimmt ab 1. Januar 2023 von der Gemeinde Urtenen-Schönbühl Herr Jörg Rothhaupt als Nachfolger von Anja Hänni Einsitz.

Die Kommission Aufsicht Moossee wird per Ende Jahr 2022 aufgehoben. Die Aufgaben werden der neuen Stiftung Nutzung Moossee übertragen. Der bisherigen Kommission wird die geleistete Arbeit verdankt. Die Spezialfinanzierung Aufsicht Moossee wird aufgelöst und das Guthaben der Stiftung übertragen.

Die Beseitigung von Neophyten soll im Jahr 2023 speziell gefördert werden. Geplant ist eine Umtauschaktion (Ersatzpflanze für Neophyt) inkl. vorgängigem Halbtageskurs Neophyten-Bekämpfung für interessierte Bürger/innen von Moosseedorf.

Die heutigen Tageskarten Gemeinde werden per Ende 2023 aufgehoben. Im Jahr 2023 stehen wiederum Tageskarten zum unveränderten Preis von CHF 37.00 zur Verfügung.

Die Ressortzuteilung 2023 im Gemeinderat sieht wie folgt aus:

- | | |
|---------------------------|--|
| • Ressort Präsidiales | Stefan Meier, Gemeindepräsident |
| • Ressort Bildung | Michael Utiger, Vizegemeindepräsident |
| • Ressort Bau | Barbara Pulfer |
| • Ressort Planung | Thomas Bütikofer |
| • Ressort Soziales | Christa Kolden |
| • Ressort Finanzen | Peter Hochreutener (neuer Gemeinderat) |
| • Ressort öff. Sicherheit | Martin Häberli |

Nationalstrassenprojekt N01.22 Wankdorf-Schönbühl, 8-Spur Ausbau

Wie im letzten «am moossee» ausgeführt, hat der Gemeinderat gegen das Projekt Einsprache mit folgendem Inhalt eingereicht:

- Der Gemeinderat ist nicht grundsätzlich gegen das Projekt.
- Moosseedorf ist aus übergeordneten Infrastrukturanlagen (Nationalstrasse, A6, Bahnlinien, Staatstrasse, Gasleitung) übermässig belastet und räumlich eingeschränkt.
- Das Projekt muss nachhaltig den Zielen der Gemeinde Moosseedorf in Bezug auf Verkehr, Natur, Gewässer, Erholung, Lebensqualität und wirtschaftliche Entwicklung entsprechen.

Anträge / Rechtsbegehren

- Die Lärmschutzwand Moos ist auf die maximale bauliche Höhe von 6.5 m auf der ganzen Länge zu erhöhen.
- Zwecks Schonung des Naherholungsgebiets Williwald/Tannacker sind die Lärmschutzwände im Tannacker um mindestens 1m zu erhöhen und die Stützmauern mit Lärmschutzeinlagen zu versehen.
- Mit den Grundeigentümern und der Armee ist zu klären, ob Flurwege entlang der Autobahn wie auch die Unterführung Schiessstand nicht teilweise aufgehoben werden können.
- Das Ausbauprojekt ist mit dem Revitalisierungsprojekt Moosmattbach Sand – Moossee abzustimmen.
- Alle Böschungen sind mit Biodiversitätsflächen und naturnah auszugestalten.
- Die Rampe Bern-Biel ist auf beiden Seiten mit einer Lärmschutzwand maximaler Höhe zu ergänzen.
- Lärmabsorbierender Belag der höchsten Lärmschutzklasse z.B. SDA4 ist einzubauen.
- Die Unterführung Sandstrasse ist so anzupassen, dass ein Trottoir und Velostreifen in beiden Richtungen realisiert werden kann.
- Im Bereich Moosmattkreuzung sind die Velo- und Fussgängerverbindungen zu überprüfen.
- Zwecks Schonung des Natur- und Naherholungsgebiets Moossee sind entlang der A6 ab Querung Bernstrasse bis Querung Lyssstrasse Lärmschutzwände oder ein Erdwall zu erstellen.
- Die geplante Velobahn Schönbühl – Papiermühle ist planerisch zu sichern.
- Der Bau von Pannestreifenumfahrungen im Bereich der Wildquerung ist unverhältnismässig und zu unterlassen.
- Die Erschliessungsanlagen der Gemeinde (Strassenzüge, etc.) werden stark beansprucht (Baustellenverkehr etc.). Sie müssen wieder instand gestellt werden.
- Das Konzept des Baustellenverkehrs ist der Gemeinde zu unterbreiten

Über das Verfahren der Einsprachen entscheidet das Eidgenössische Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK).

Projekt «Respektvolles Miteinander» der Gemeinde Moosseedorf

Aktuelle Information und nächste Schritte

Der Aufbau des Projekts «Respektvolles Miteinander» befindet sich im Schlussspurt. Die Projektphase läuft Ende März 2023 aus. Die Einführung und Umsetzung geht aber weiter. Der Projektausschuss wurde oft gefragt, was denn nun eigentlich mit diesem Projekt erreicht wurde. Gerne gehen wir auf diese Frage konkret ein.

Um eines vorwegzunehmen: Respektvolles Miteinander gelingt nicht von heute auf morgen. Es ist ein fortlaufender gesellschaftlicher Prozess, der nur gelingen kann und nachhaltig ist, wenn alle Beteiligten ihren Beitrag dazu leisten. Dementsprechend kann es auch keine konkrete Handlungsanweisung für ein respektvolles Miteinander geben, sondern es bedarf einer gemeinsamen Basis.

Ausgangslage

Die Gemeinde Moosseedorf hat sich für die Jahre 2021 – 2024 folgenden Schwerpunkt gesetzt: Miteinander statt Nebeneinander. Respektvolles Miteinander soll innerhalb der Gemeinde über alle Ebenen hinweg gelebt und in den Gemeindestrukturen verankert werden. Herausforderungen sollen gemeinsam bewältigt werden können zu Gunsten einer attraktiven, vielfältigen und lebenswerten Gemeinde und damit einem angenehmen Lebensort für Menschen. Unterschiedliche Angebote, Fach- und Anlaufstellen unterstützen die Bevölkerung bzw. das Gemeinwesen bei möglichen Konflikten, Herausforderungen oder Problemen. Diese Angebote gilt es zu koordinieren. Zudem soll und darf sich die Bevölkerung aktiv an der Entwicklung der Gemeinde beteiligen. Dazu wurde das Projekt «Respektvolles Miteinander» ins Leben gerufen. Engagierte Vertreterinnen und Vertreter aus den Be-

reichen Umwelt, Kultur, Freizeit, Bildung, Wirtschaft, Sicherheit und Politik haben daraufhin gemeinsam mit der Projektleitung den Projektausschuss gebildet und sich dem Projekt bzw. dessen Zielsetzungen ab Januar 2022 angenommen.

Ziele des Projekts

- Miteinander statt nebeneinander: Die Gemeinde Moosseedorf, ihre Bevölkerung bzw. alle Betroffenen leben ein respektvolles Miteinander (Vision).
- Der Grundstein fürs Respektvolle Miteinander innerhalb der Gemeinde Moosseedorf ist geschaffen.
- Angebote, Anlauf- und Fachstellen in diesem Bereich sind koordiniert.
- Spezifische Aktionen, Anlässe und Veranstaltungen im Rahmen des Respektvollen Miteinanders sind koordiniert. Die konkrete Umsetzung dessen findet statt.
- Das Respektvolle Miteinander ist im Gemeinwesen Moosseedorf verankert.
- Die Zuständigkeiten und die Zugehörigkeit des RVM sind definiert.
- Die Bevölkerung beteiligt sich und gestaltet die Entwicklung der Gemeinde aktiv mit.

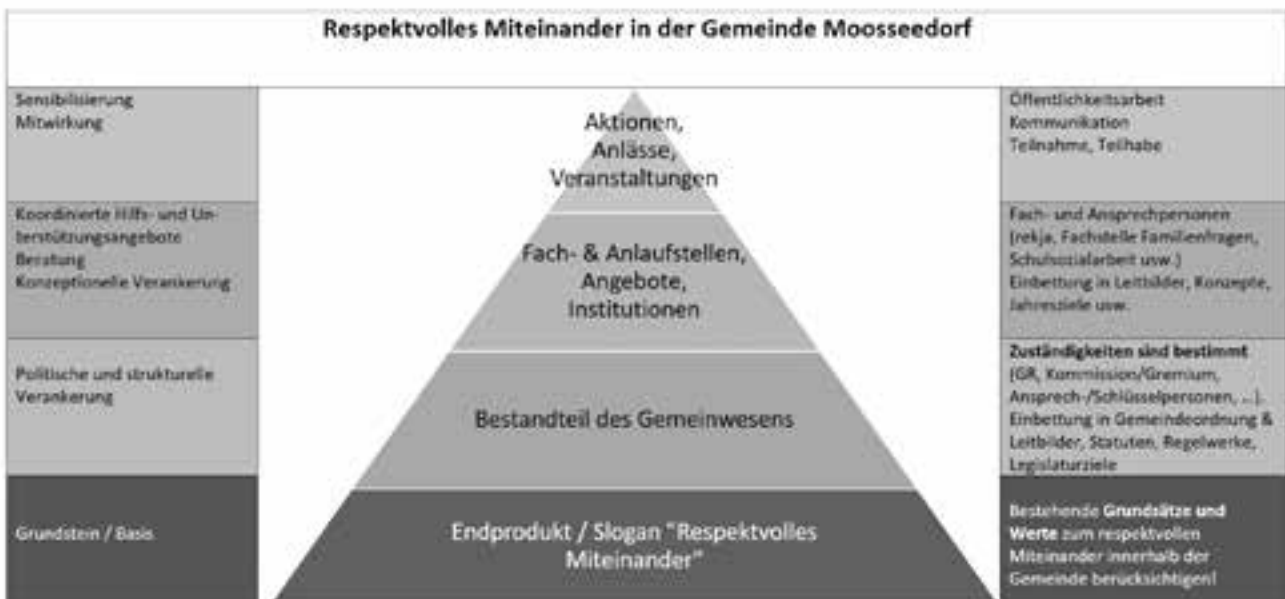
Meilensteine im Projektverlauf oder was bisher erreicht wurde...

Schaffung einer wertbasierten Grundlage

Respektvolles Miteinander bedingt eine gemeinsame Grundlage, die sich über gemeinsame Werte definiert. Deshalb hat sich der Projektausschuss zu Beginn darauf geeinigt, diese Grundlage zu schaffen. Ein Kompass (Endprodukt) hält die Werte zum respektvollen Miteinander fest und dient der gemeinsamen Orientierung.

Vernetzung und Mitwirkung

Vernetzungs- und Schlüsselpersonen aus den verschiedenen Gemeindebereichen (Bildung, Wirtschaft, Umwelt, Politik, Freizeit, Kultur, Religion/Kirche, Sicherheit) wurden in einem ersten Schritt ins Projekt einbezogen und zu ihrem Verständnis eines respektvollen Miteinanders und möglicher Einführung eines Kompasses befragt. Die Ergebnisse zeigten eine positive Resonanz gegenüber dem Projekt und der Einfüh-



Grafik: „Flughöhe“ des Projekts Respektvolles Miteinander

rung eines Kompasses auf. Die Bevölkerung, Parteien, Kommissionen und Institutionen sowie alle Interessierten wurden in einem zweiten Schritt eingeladen, sich an der Ideenwerkstatt (Mai 2022) aktiv einzubringen und mitzuteilen, was für sie ein respektvolles Miteinander bedeutet. In einem weiteren Schritt hatten die Interessierten zudem die Möglichkeit, über den Titel, Inhalt, Form und Layout des Endprodukts abzustimmen.

Erarbeitung Endprodukt und Slogan, visuelle Identität

Unterstützung bei der Erarbeitung des Kompasses bzw. der visuellen Identität holte sich der Projektausschuss bei Profis: Grafikerbüro Brink, Liebefeld. Ein Workshop fand im November 22 statt, derzeit ist der Projektausschuss mit der Fertigstellung des Endprodukts bzw. der visuellen Identität beschäftigt.

Aktionsmonat

Mit Ende des Projekts beginnt die konkrete Einführung und Umsetzung des respektvollen Miteinanders in der Gemeinde Moosseedorf. Als Kick-off dient der Aktionsmonat im Mai 2023, welcher sich rund ums Thema «Respektvolles Miteinander» drehen wird und spannende, vielfältige Anlässe, Veranstaltungen und Aktionen beinhaltet, die in der Gemeinde Moosseedorf stattfinden werden. Der Aktionsmonat endet am 3. Juni 2023 mit einem Abschlussfest. Die Mitwirkung aller ist gefragt! Den Projektlead haben Maria Matter (Leitung BeMo) und Melanie Steinegger (rekja) inne. Der Aktionsmonat soll auch in Zukunft jährlich wiederkehrend durchgeführt werden.

und weiter...

- Überblick und Koordination bestehender Angebote und Fach-/Anlaufstellen innerhalb der Gemeinde Moosseedorf (<https://www.moosseedorf.ch/de/gemeinde-politik/soziales/>)
- Einführung einer neuen Fachstelle (Fachstelle für Familienfragen) sowie des Schlüsselpersonenprojekts
- Handlungsanleitung bei Konfliktsituationen

- Verlängerung der Pilotphase des Begegnungszentrums bis 31.12.2024 (als Möglichkeit zur Schaffung eines Dorfzentrums, zentrale Beratungs- und Anlaufstelle für Bevölkerung, Fachstellen unter einem Dach vereinen, ...)
- Das Respektvolle Miteinander ist in den Gemeindestrukturen verankert, die Zuständigkeiten und Zugehörigkeit sind definiert.
- Aktive Mitwirkung, Beteiligung der Bevölkerung an der Entwicklung des Gemeinwesens (Ideenwerkstatt, Abstimmung/Umfrage, ...)

Was folgt in Zukunft...

- Fertigstellung (bis März 2023) und Einführung Endprodukt und visuelle Identität zum Respektvollen Miteinander (mittels Aktionsmonat im Mai 2023)
- Information zur Einbettung und Verankerung des Respektvollen Miteinanders innerhalb der jeweiligen Zuständig- und Tätigkeitsbereiche (Parteien, Kommissionen, ...)
- Projektabschluss und -übergabe inkl. Zuständigkeiten (Projektdokumentation)
- Prozessbegleitung durch Daniela Bötschi (befristet im Rahmen von Bildungslandschaften éducation21)

Und last but not least...

Das Respektvolle Miteinander endet nicht mit dem Projektabschluss Ende März 2023, sondern wird im Alltag umgesetzt und gelebt, idealerweise von uns allen!

Weitere Informationen...

Informationen rund ums Projekt «Respektvollen Miteinander», die Projektplanung und -umsetzung erteilen Daniela Bötschi, Projektleiterin und Maria Matter, Leiterin Begegnungszentrum (BeMo). Interessierte können sich gerne direkt ans Begegnungszentrum wenden bzw. zu den Öffnungszeiten vorbeikommen. Unter der Homepage der Gemeinde (www.moosseedorf.ch/bemo) sind ebenfalls Informationen zum Projekt aufgeschaltet.

*Bericht: Daniela Bötschi,
Projektleitung*



Familiengartenverein 3302 Moosseedorf



Bald erwacht die Natur zu neuem Leben und damit auch der Wunsch der Menschen, ein eigenes Stück Land mit Gemüse, Beeren und Blumen zu bewirtschaften.

Im Familiengarten (Rückseite OBI) sind freie Parzellen zu vergeben.

Details finden Sie unter www.fgvm.ch

oder rufen Sie an.

Auskunft beim Präsidenten

Samuel Inäbnit, 079 283 13 77



Moosseedorf
european energy award

Neue Beleuchtung Siedlung Moosbühlstrasse

Seit dem letzten Winter hat die Siedlung Moosbühlstrasse in Moosseedorf eine neue Beleuchtung auf Basis von Solarenergie. Die alte Beleuchtung war «in die Jahre gekommen» und besass mittlerweile störungsanfällige und sanierungsbedürftige Kabelleitungen. Da der Ersatz der alten Leitungen hohe Kosten und längere Tiefbau- und Umgebungsarbeiten bedeutete, entschied sich der Siedlungsausschuss Moosbühlstrasse 5–39 für eine nachhaltige und fortschrittliche Alternative. Dieser Entscheid basiere gemäss dem Siedlungsausschuss auf der Siedlungsstrategie, wonach bei solchen Erneuerungen Rücksicht auf die Umwelt und die Bewahrung des Ökosystems genommen werden solle.



LED-Leuchte mit vertikalen Solarmodulen im Mast

Zusammen mit der BKW wurde die Siedlungsbeleuchtung mit neuen Solarleuchten des Herstellers Photinus realisiert. Die Lampen funktionieren autark und ausschliesslich mit Solarenergie, wodurch keine unterirdischen Zuleitungen für den Strom nötig sind. Neben den in den Lampen eingebauten LED-Modulen für die Beleuchtung, sind in den Masten der Lampen auf allen vier Seiten vertikale Solarmodule eingebaut (2 Module im Süden, 1 Modul im Westen, 1 Modul

im Osten). Diese laden durch den Tag die Lithium-Eisenphosphat-Akkus auf, die unterirdisch in den Sockeln der Lampen verbaut sind. Ein voll aufgeladener Akku kann die Lampe mehrere Tage lang ohne weitere Zufuhr von Energie betreiben. So kann auch während den lichtarmen Tagen im Winter ein zuverlässiger Betrieb der Beleuchtung sichergestellt werden. Die Lebensdauer der Akkus soll 10-15 Jahre betragen, bevor die Kapazität für einen zufriedenstellenden Betrieb im Winter zu klein werden könnte. Danach müssen sie ausgetauscht werden, wobei 90% der Materialien der Lithium-Eisenphosphat-Akkus recycelbar sind. Die Lampen besitzen einen Bewegungssensor und leuchten nur mit Volllicht, wenn jemand auf dem Weg unterwegs ist, ansonsten ist nur eine Grundbeleuchtung von 20% aktiv. Neben der verlängerten Leuchtdauer durch den verringerten Energiebedarf, werden dadurch auch die Lichtemissionen deutlich reduziert. Weniger Lichtemissionen im Siedlungsraum bedeuten eine geringere Stö-

rung von nachtaktiven Tieren und der Bewohnern der umliegenden Gebäude.

Im westlichen Teil der Siedlung ist ein Fussweg, der von der Öffentlichkeit begangen werden kann (gem. Abtretungs- und Dienstbarkeitsvertrag Nr. 5344 vom 15.12.1994). Baulicher Unterhalt und Winterdienst ist Sache der Gemeinde Moosseedorf. Aufgrund dessen erhielt die Gemeinde Moosseedorf im September 2021 vom Siedlungsausschuss Moosbühlstrasse 5-39 eine Anfrage für eine Beteiligung an den Kosten für die neuen Lampen auf dem öffentlichen Fussweg. Diesem Vorhaben wurde in der Fachkommission Energie zugestimmt. Im Oktober 2021 wurde auf Antrag der Fachkommission Energie eine finanzielle Beteiligung durch den Gemeinderat gesprochen.

Bericht + Foto: Benjamin Gfeller,
Fachkommission Energie

H.U. Kobel AG
Mulden
Entsorgungen
Transporte
Mattstetten – Schönbühl
Münchenbuchsee
031 859 03 26
www.kobel-transporte.ch

Steuererklärung – wir unterstützen Sie gerne

sanuba
treuhand gmbh

S,

sandra und heinz nussbaum
sanubatreuhand@bluewin.ch

zentrumsplatz 10
3322 urtönen-schönbühl
m +41 79 624 23 82
g +41 31 530 08 59
www.sanuba.ch



Mosseedorfer Bildungsstrategie

Gesellschaft im Wandel – Investitionen in Bildungsangebote

Unsere Gesellschaft verändert sich stetig. Migration, veränderte Familienstrukturen, Digitalisierung, Werteverlust und teils respektlose Umgangsformen bringen grosse Herausforderungen für Bildungsangebote und Familien mit sich. Die Antwort der Gemeinde Moosseedorf auf den gesellschaftlichen Wandel ist ein umfassendes Bildungsangebot, welches aus Schule, familienergänzender Betreuung wie Kita, Spielgruppe, Tagesschule sowie der Schulsozialarbeit besteht. Sie alle sind der Bildungskommission unterstellt und verfolgen eine **gemeinsame Bildungsstrategie**. Durch die gemeinsame Trägerschaft, gute Vernetzung und professionelle Angebote wird das Wohl des Kindes stets ins Zentrum gestellt.

Das übergeordnete Ziel aller Bildungsangebote ist es, Kinder und Familien in ihrer Lebensbewältigung und der Ausschöpfung des eigenen Potentials zu unterstützen, um langfristig die Integration in die Gesellschaft und den Arbeitsmarkt zu fördern.

Hierfür ist die Frühförderung unabdingbar. Eine gute Vernetzung und Austausch sowie ein frühzeitig eingreifendes Unterstützungssystem sind enorm wichtig. Insbesondere Kinder aus sozial benachteiligten Familien haben erhöhte Risikofaktoren für eine schlechtere körperliche und psychische Gesundheit, was wiederum Auswirkungen auf ihre gesamte Entwicklung und später auf den Eintritt ins Berufsleben hat. Studien haben gezeigt, dass je früher Investitionen ansetzen, desto grösser ist die langfristige Einsparung, die eine Volkswirtschaft machen kann. Die Gemeinde Moosseedorf tätigt damit in einer sich rasch wandelnden Gesellschaft eine wichtige Investition in die Zukunft. Hier ein Einblick:

Tagesschule



224 angemeldete Kinder
116'911 Betreuungsstunden im Jahr 2022 (+10% zu Vorjahr)
17 Mitarbeitende (720 Stellenprozent)

Angebot: Die Tagesschule gibt es seit 17 Jahren und sie ist ständig gewachsen. Seitdem jeden Tag von 7:00 bis 17:45 Uhr ergänzend zur Schule sowie auch während 6 Ferienwochen ein Betreuungsangebot besteht, ist die Tagesschule zu einer verlässlichen Partnerin für Familien geworden. Viele Eltern sind berufstätig und auf externe Betreuung ihrer Kinder angewiesen. Auch in Bezug auf Integration übernimmt die Tagesschule eine wichtige Funktion. Kinder können im gemeinsam gestalteten Alltag Sprache und Umgangsformen lernen, müssen sich einordnen aber auch behaupten lernen und gestalten ihre Freizeit weitgehend ohne Medienkonsum, dafür mit viel Bewegung und Kreativität. Seit dem Umzug der Tagesschule im Jahr 2015 in das Schulhaus Staffel 1 hat die Tagesschule bereits wieder eine Zunahme um 70 Kinder zu den Hauptbetreuungszeiten am Mittag zu verzeichnen.

Herausforderungen: Die Betreuung der Kinder und Jugendlichen macht viel Freude, ist aber auch eine ständige Herausforderung. Stets den Überblick zu behalten – bei teils bis zu 160 Kindern – erfordert eine gute Organisation. Es ist manchmal ein Balanceakt, den Kindern und Jugendlichen möglichst viel Freiraum zu gewähren und Eigeninitiative zu fördern, gleichzeitig aber einen respektvollen Umgang untereinander sicherzustellen. Die Interessen und Bedürfnisse von 4- bis 15-Jährigen liegen teils weit auseinander. Viele Kinder brauchen besondere Zuwendung und Unterstützung, sei es, weil sie noch kaum Deutsch sprechen, ihr Umfeld stark belastet ist usw.

Erfolge: Die Tagesschule arbeitet eng mit der Schule und Schulsozialarbeit zusammen mit dem Ziel, die Kinder möglichst optimal zu unterstützen und ihnen einen Lebensraum Schule zu bieten. Dabei ist vor allem auch das Projekt Klassentag sehr wichtig. In aktuell 8 Klassen bilden eine Betreuungsperson der Tagesschule und die Klassenlehrperson ein Team. Die Betreuungsperson wirkt in der Schule an einem Tag, im Kindergarten an zwei Tagen pro Woche im Unterricht mit und die Lehrperson in der Betreuung, so dass die Übergänge für die Kinder flüssend sind und die Bezugspersonen konstant bleiben. Die Kinder können so ganzheitlicher betrachtet und besser gefördert werden. Dank der Einführung von Escola konnten administrative Abläufe und die Kommunikation mit den Eltern optimiert werden. Es wurde viel investiert, damit die Kindergartenkinder ein Umfeld haben, in welchem sie sich wohlfühlen können.

Zu den Highlights im Jahr 2022 zählten sicherlich die Inbetriebnahme der neuen Produktionsküche, die Tagesschulnacht zum Abschluss des Schuljahres und das Weihnachtsmittagessen mit Käse- und Schoggi-Fondue draussen mit fast 200 Personen.

Spielgruppe



37 Kinder (12 Plätze pro Morgen, 8 Plätze Deutsch-SG)
5'870 Betreuungsstunden
Innen-SG, Wald-SG, Deutsch-SG
5 Mitarbeitende (115 Stellenprozent)

Angebot: Die Spielgruppe wurde im Jahr 2016 von der Gemeinde übernommen und unter professioneller pädagogischer Leitung neu aufgebaut. Ein wichtiges Ziel der Spielgruppe ist es, die 2- bis 4-jährigen Kinder gut auf den Kindergarten eintritt vorzubereiten und sie ihrem Entwicklungsstand und ihren Bedürfnissen entsprechend zu fördern. Dabei ist das Kennenlernen von Abläufen, Regeln und Ritualen in der Gruppe ein zentrales Element. Im Spiel in einer kindergerechten Umgebung lernen die Kinder, sich in eine Gruppe von Gleichaltrigen zu integrieren und lernen voneinander. Der Ablöseprozess von den Eltern und das Einlassen auf neue Bezugspersonen kann sorgfältig begleitet geübt werden und ist ebenfalls ein wichtiger Punkt für einen guten Start in den Kindergarten. Für diejenigen Kinder, welche noch kaum Deutsch sprechen, wird einmal pro Woche ein Sprachförder-Spielgruppenangebot geführt und die bewegungs- und naturinteressierten Kinder treffen sich einmal pro Woche in der Waldspielgruppe. Die Räume der Innenspielgruppe befinden sich auf der Schulanlage in der Tagesschule. Das hat den Vorteil, dass die Kinder beim Übertritt in den Kindergarten und die Tagesschule schon mit der Umgebung und teils auch mit Bezugspersonen vertraut sind.

Herausforderungen: Jedes Jahr ist es wieder eine neue Herausforderung, die Kinder mit verschiedensten Hintergründen, Erfahrungen und Wertsystemen zu einer Gruppe zu formen. Ablöseprozesse sind nicht immer einfach und erfordern viel Fingerspitzengefühl. Sie sind für alle Beteiligten eine besondere Herausforderung, wenn sprachliche Barrieren dazu kommen.

Erfolge: Das Jahr 2022 war geprägt von vielen schönen Erlebnissen und Ereignissen. Der Alltag beinhaltet viele kreative Momente wie das Nass-in-nass-Malen, diverse Sinneserfahrungen und Bewegungssequenzen. Das freie Spiel soll dabei aber nie zu kurz kommen. Uns ist es wichtig, dass die Kinder ihre Ideen und Fantasien im Freien Spiel umsetzen können. Ein besonderer Moment war das Sommerfest im Juni, welches wir mit zahlreichen Familien feiern durften. Nachdem coronabedingt viele Anlässe abgesagt wurden oder in veränderter Form stattfanden, war es wunderbar, dieses Fest wie geplant durchführen zu können.

Kita



54 Kinder (24 Plätze pro Tag)
11'950 Betreuungsstunden im Jahr 2022
 Auslastung 100% (Vorjahr 90%)
14 Mitarbeitende (870 Stellenprozente)

Angebot: Die Gemeinde Moosseedorf hat mit der gesellschaftlichen Entwicklung Schritt gehalten und die Kita im Jahr 2018/19 von 12 auf 24 Betreuungsplätze pro Tag ausgebaut. Nach der Coronazeit und Wechseln in der Leitung hat sich die Situation stabilisiert. Das Interesse ist gross, die 24 Plätze sind ausgebucht und es besteht mittlerweile eine beachtliche Warteliste. Die neuen hellen Räume, der Garten sowie der nahe gelegene Wald bieten viele Möglichkeiten, um den Alltag mit den Kindern attraktiv und abwechslungsreich zu gestalten. Die Kita übernimmt nebst der Ermöglichung von Vereinbarkeit von Familie und Beruf auch eine wichtige Aufgabe bei der sozialen Integration und Förderung der Kinder. Die Kita Moosseedorf bietet den Kindern einen Rahmen, in dem sie sich – ihren Bedürfnissen entsprechend – entfalten und entwickeln können. Dieses Ziel wird durch ein vielfältiges Angebot erreicht, welches sich sowohl an Einzelne wie an Gruppen richtet. Dementsprechend wird das Kind in seiner Selbst-, Sozial- und Sachkompetenz altersentsprechend angeregt und begleitet.

Herausforderungen: Gerade in den Bereichen Sprachentwicklung und Feinmotorik gibt es aktuell viele Kinder, die besonders intensiv unterstützt werden. Eine weitere Herausforderung stellen auch immer wieder die Wechsel dar. Langjährige Beziehungen werden beim Austritt eines Kindes beendet und die Beziehungen zu neuen Kindern und Eltern sorgsam aufgebaut. Dies braucht Zeit und bringt jeweils wieder eine neue Dynamik in die Kindergruppe.

Erfolge: Durch die enge Zusammenarbeit mit der Spielgruppe und der Tagesschule können die Übertritte der Kinder ihren Bedürfnissen angepasst erfolgen und sind auch während dem Schuljahr möglich. Nebst dem Kinderlachen und den strahlenden Kinderaugen waren die Highlights im 2022 das Sommerfest und das Projekt Umwelt, bei welchem mit den Kindern im Dorf alles eingesammelt wurde, was nicht auf den

Boden gehört. Das Kita-Team hat sich intensiv damit auseinandergesetzt, wie wichtig es ist, im Alltag mit den kleinen Kindern alle Handlungen zu benennen und hat erfreut positive Auswirkungen feststellen können.

Schulsozialarbeit (SSA)



291 Beratungen (Vorjahr 241)
2 Mitarbeitende (80 Stellenprozent)
Zuständig für (SuS 471 und ca. 62 Lehrpersonen)

Angebot: Die SSA besteht mittlerweile seit 14 Jahren und ist ein etabliertes Beratungs- und Unterstützungsangebot für die gesamte Schule Moosseedorf. Das Angebot umfasst Beratungen von Schülerinnen und Schülern, Erziehungsberechtigten, Lehrpersonen und Schulleitungen zu psychosozialen Themen sowie Präventionsarbeit im Bereich Gesundheitsförderung und Früherkennung von Kindeswohlgefährdungen. SSA hat zum Ziel, Schülerinnen und Schüler bei ihrer Lebensbewältigung zu unterstützen und Familien in erzieherischen Themen zu beraten. Zudem unterstützt die SSA Lehrpersonen und Schulleitungen bei Herausforderungen im Schulalltag. Das Angebot ist freiwillig, kostenlos und vertraulich.

Herausforderungen: Die Anzahl der Beratungen ist im Jahr 2022 um rund 20% im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Die gesellschaftlichen Entwicklungen und die steigenden Zahlen von psychischen Erkrankungen insbesondere bei Kindern und Jugendlichen könnten ein Grund für diese Zunahme sein. Zugleich gibt es nicht ausreichend Therapieplätze und die Wartelisten sind lang. Auch der Lehrpersonenmangel und die Heterogenität in den Klassen haben Auswirkungen auf die Gesamtsituation. Häufige Wechsel und die multiplen Belastungen der Lehrpersonen, Umgang mit unterschiedlichen Wertesystemen, respektloser Umgang unter den Jugendlichen und Folgen der Digitalisierung machen eine Unterstützung durch die SSA immer häufiger notwendig.

Erfolge: Die steigende Nachfrage an Beratungen von Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrpersonen machen deutlich, dass Schulsozialarbeit aus der Bildungslandschaft nicht mehr wegzudenken ist. Mit dem niederschweligen Angebot der SSA konnten wir in manchen Situationen längere Wartezeiten auf Therapieplätze überbrücken und Kinder und ihre Familien in herausfordernden Situationen begleiten. Lehrpersonen können sich in anspruchsvollen Situationen durch eine Fachperson der sozialen Arbeit beraten und begleiten lassen.

Es ist in den letzten Jahren immer deutlicher geworden, dass eine Notwendigkeit besteht, Kinder und Familien bereits weit vor dem Eintritt in den Kindergarten zu beraten und zu unterstützen. Daher hat die Gemeinde Moosseedorf im Jahr 2022 das Pilotprojekt «Fachstelle Familienfragen frühe Kindheit» lanciert, um bereits die Eltern von Kleinkindern zu unterstützen und in erzieherischen Themen zu beraten. Das Projekt ist vorerst auf ein Jahr befristet, ist eine Erweiterung der Schulsozialarbeit und ist ebenfalls freiwillig, kostenlos und vertraulich.

Vernetzung: Eine gute Vernetzung und Zusammenarbeit sind für eine gelingende SSA ein Muss. Die SSA arbeitet eng mit der Schule, Tagesschule, Kita, Spielgruppe, Sozialdienst, Jugendarbeit rekja etc. zusammen. Ziel ist es Problemstellun-

gen frühzeitig aufzugreifen und in Zusammenarbeit mit Eltern, Lehr-, Betreuungs- und Fachpersonen frühzeitig Unterstützungsmaßnahmen einzuleiten. So können kostenintensive Kindeswohlgefährdungs-Massnahmen entgegengewirkt werden. Die SSA wirkt in vielen Kooperationsprojekten mit und berät und coacht auch die Fachpersonen aus den Bildungsbereichen bei div. Themen.

Schule



471 Schülerinnen und Schüler
(Vorjahr 460)
22 Klassen (5x KG, 12x 1.-6.
Klasse, 5x 7.-9. Klasse)
**48 Lehrpersonen, 14 Spezial-
lehrpersonen**

Angebot: Die Schule hat sich in den letzten Jahren stark gewandelt. Mit zunehmender Tendenz werden der Schule Aufgaben zur Lösung einer Vielzahl gesellschaftlicher Probleme delegiert. Der neue Lehrplan 21 dient der Klärung des Auftrags der Gesellschaft an die öffentliche Volksschule. Neu wird der Bildungsauftrag an den Schulen kompetenzorientiert definiert. Es wird beschrieben, was alle Schülerinnen und Schüler wissen und können sollen. Dabei handelt es sich sowohl um die altbekannten fachlichen Kompetenzen wie auch um überfachliche (personale, soziale und methodische) Kompetenzen, die Bildung für nachhaltige Entwicklung, sowie Module zu Medien und Informatik und beruflicher Orientierung.

Herausforderungen: Lernen wird heute als ein vielschichtiger und kreativer Prozess verstanden, in welchem die Förderung aller Schülerinnen und Schüler ihrem Entwicklungsstand entsprechend gewährleistet wird.

Im aktuellen Schuljahr beträgt in Moosseedorf der Anteil der Schülerinnen und Schüler, welche beim Schuleintritt als fremdsprachig eingestuft wurden, 53 Prozent. Gleichzeitig hat sich auch der integrative Ansatz durchgesetzt, so dass heute Sonderschülerinnen und -schüler integriert in der Volksschule und nach Möglichkeit nicht mehr in separaten Klassen und Schulen unterrichtet werden.

All diese Gegebenheiten führen zu neuen individualisierten Unterrichts- und Lernformen. Sie stellen hohe Ansprüche an die Lehrpersonen und erfordern ein grosses Platzangebot. Es werden Räume benötigt für Gruppenunterricht, gezielte Unterstützung von Kindern mit besonderen Bedürfnissen durch Fachpersonen, Angebote für begabte Schülerinnen und Schüler wie das Forschungsatelier oder aktuell auch Räume für die Sprachförderung der Flüchtlingskinder aus der Ukraine.

Auch die Voraussetzungen beim Eintritt in die Schule haben sich verändert. Die Kinder sind mit 4 Jahren noch sehr jung und es werden vermehrt Entwicklungs- und/oder Sprachdefizite festgestellt. Die frühe Förderung dieser Kinder in der Spielgruppe und/oder Kita bietet eine wertvolle Basis für den Eintritt in die Schule.

Nebst vielen sehr positiven Elternkontakten gestaltet sich die Verständigung und der Austausch mit Eltern manchmal aufgrund von Sprachbarrieren, anderen Ansichten, anderem Erziehungsverständnis und Unkenntnis des Bildungssystems herausfordernd. Es ist hilfreich, dass diesbezüglich neu auf Schlüsselpersonen aus verschiedenen Kulturkreisen zurückgegriffen werden kann, welche Eltern und Gemeinde unterstützen. Die Heterogenität der Klassen, der Mangel an Lehrpersonen und die Übernahme von immer mehr erzieherischen

Aufgaben sind aktuell die grössten Herausforderungen der Schule Moosseedorf.

Erfolge: Die Einführung des Lehrplans 21 an der Schule Moosseedorf ist dank dem grossen Einsatz der Lehrpersonen geglückt. Auch die Vorzüge der Digitalisierung im Schulalltag und in der Kommunikation sind auf einem guten Niveau, entwickeln sich aber noch stetig weiter. Trotz den vielen Herausforderungen sind die hohe Motivation und die Freude der Lehrpersonen spürbar, die Kinder und Jugendlichen auf ihrem Weg zu begleiten und zu unterstützen. Gemeinsam konnten wir im vergangenen Jahr viele schöne Momente und Höhepunkte erleben. Dazu gehören neben den traditionellen Anlässen, wie dem Schulfest, den Projektwochen und vielem mehr, auch die vielfältigen Begegnungen im Schulalltag.

Vernetzung: Für einen optimalen Übertritt in die Schule ist die gute Vernetzung mit der Spielgruppe und der Kita ein wesentlicher Bestandteil. Durch die enge Zusammenarbeit mit der Tagesschule und dem Einsatz von Betreuungspersonen in den Klassen im Rahmen des Klassentages, als Klassenhilfen oder im Projekt «Uszyt» wird die Zusammenarbeit zwischen Tagesschule und Schule gestärkt. Davon profitieren die Schülerinnen und Schüler mit ihren unterschiedlichen Bedürfnissen.

Fazit für den Moosseedorfer Bildungsbereich

Der gesellschaftliche Wandel ist überall feststellbar und die Anforderungen an den gesamten Bildungsbereich sind gestiegen. Durch die gemeindeeigenen professionellen Angebote in der Frühförderung und familienergänzenden Betreuung sowie der guten Vernetzung im ganzen Bildungsbereich kann dieser Tendenz teilweise Rechnung getragen werden. Der Lehrpersonen- und Fachkräftemangel muss aber auf höherer politischer Ebene dringend angegangen werden.

Die Gemeinde Moosseedorf hat sich bis heute immer hinter den Bildungsbereich gestellt und personell sowie infrastrukturell ein visionäres Angebot zur Verfügung gestellt. Dadurch ist die Gemeinde Moosseedorf ein attraktiver Arbeits- und Wohnort mit einer grossen Vielfalt. Die Gemeinde investiert in ein **respektvolles Miteinander**, welches letztlich allen zugutekommt.

Bildungskommission Moosseedorf



**«Wer weiter
denkt, kauft
näher ein»**

ammossee

Offizielles Mitteilungsblatt der Einwohnergemeinden Moosseedorf und Urtenen-Schönbühl



Begegnungszentrum
Moosseedorf
im Passerpartout

HEUTE

Begegnungswerkstatt JEDEN LETZTEN DIENSTAG IM MONAT VON 17.00 – 20.00

WIR UNTERSTÜTZEN SIE BEI IHREN BEWERBUNGSSCHREIBEN

Sind Sie auf Jobsuche? Müssen Sie
Aufgaben des RAV/Sozialdienstes
erfüllen? Haben Sie keinen
tabellarischen Lebenslauf und seit
Jahren keine Bewerbung mehr
geschrieben?

BeMo, Begegnungszentrum Moosseedorf
Sandstrasse 5, 3302 Moosseedorf
maria.matter@moosseedorf.ch / 079 150 61 09



Begegnungszentrum
Moosseedorf
im Passerpartout

Begegnungswerkstatt JEDEN LETZTEN DIENSTAG IM MONAT VON 17.00 – 20.00 28. FEBRUAR / 28. MÄRZ / 25. APRIL / 30. MAI / 27. JUNI 2023

WIR UNTERSTÜTZEN SIE BEI IHREN BEWERBUNGSSCHREIBEN

Sind Sie auf Jobsuche? Müssen Sie Aufgaben des RAV/Sozialdienstes
erfüllen? Haben Sie keinen tabellarischen Lebenslauf und seit
Jahren keine Bewerbung mehr geschrieben?

DIE BERATUNG IST GRATIS

Für Kopien und weiteres
Kleinmaterial wird ein
Unkostenbeitrag erhoben.

BRINGEN SIE MIT

(Bitte aufbewahren)

- Ihre Dokumente
- Entwurf/Entwürfe von
Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf
- Bewerbungsfoto
- Passwörterliste
- USB-Stick
- und / oder Ihren
Laptop
- eventuell
Stellensuche
- ca. 30–60 min. Zeit

Offen für alle im Erwerbalt



WIR BIETEN

Einzel-Computer-Station zur Benutzung, ein
Multifunktionsgerät (Drucker, Kopierer farblich, Scanner)
sowie Kleinmaterial wie Couverts, Papier, Briefmarken,
USB-Sticks. Was über das Erstellen von Bewerbungen
und Lebensläufen hinausgeht wird an andere
Fachstellen verwiesen.

WIR SIND

Maria Matter, Leiterin des BMO, jahrelange Erfahrung in der
Arbeitsintegration.

Marie Käfer, freiwilliger Mitarbeiter, Erwinne von
Moosseedorf, kaufmännischer Verwaltungserfahrung und
grammatikalisch und orthographisch korrekter Deutsch
kenntnis (Erfahrung im Bewerbungsverfahren
(Bewerbungsstellen, Bewerbungsunterlagen, Haupt- und
Arbeitsmarktintegrationsprojekt für Asylsuchende der
Weisarme) und Abschluss des «Zürcherdiplomats für
freiwillige» der Kirchlichen Kantonsstelle in Höttingen (2007), Bern.

Das BMO und dessen (freiwillige) Mitarbeiter:innen sind Teil
der Dienstleistung Moosseedorf und unterstützen das
Schweizprojekt

Es werden im BMO keine Daten von Ihnen gespeichert!

BeMo, Begegnungszentrum Moosseedorf
Sandstrasse 5, 3302 Moosseedorf
maria.matter@moosseedorf.ch / 079 150 61 09



Begegnungszentrum
Moosseedorf
im Passepartout

Das Ziel des BeMo ist es, die Einwohner*innen Moosseedorfs im Gemeinwesen einzubinden und eine Zugehörigkeit und Identifikation mit ihrer Gemeinde zu schaffen.

Es soll die Einwohner*innen animieren, sich gegenseitig kennen zu lernen, sich zu unterstützen und sich einzubringen.

Dass sich das Begegnungszentrum als zentraler Dorfkern etablieren kann, bin ich auf die Mitwirkung der Einwohner*innen angewiesen.

Helfen Sie mit und besuchen Sie die Angebote, damit das BeMo auch nach der Pilotphase weitergeführt werden kann.

Mitwirken

Haben Sie eine Idee für Angebote, die Sie in den Räumlichkeiten des BeMo durchführen möchten? Gerne unterstütze ich Sie bei deren Umsetzung.

Bewerbungswerkstatt

Wir suchen jemanden der/die mit Marc Sahli zusammen Personen bei ihren Bewerbungsschreiben unterstützt. Die Bewerbungswerkstatt findet einmal im Monat, immer am letzten Dienstag im Monat von 17.00 -20.00 Uhr statt.

BeMo Café

Wir suchen Personen, die sich gerne bei BeMo Café engagieren möchten.

Kunstschaffende

Möchten Sie Ihre Kunstwerke im BeMo ausstellen? Gerne bieten wir Ihnen eine Plattform dazu.

Angebote

Café BeMo

Montag von 14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag von 9.00 – 12.00 Uhr

Freies Spielen

Jeden 2. Mittwoch (abwechselnd mit dem Angebot PicoLo Café) ist der BeMo Raum für Eltern und Kinder geöffnet.
9.30- 14.00 Uhr
nächste Daten 15.2 /1.3/15.3/ 29.3/12.4

Geschichten für Erwachsene

Jeden 3. Donnerstag im Monat um 15.00 Uhr liest Bänz Buecher Geschichten vor.
nächste Daten 16.2/ 16.3/ 20.4

BeMo
Begegnungszentrum
Moosseedorf
im Passepartout


Leiterin BeMo
Maria Matter
079 190 61 09
bemo@moosseedorf.ch
Sandstrasse 5,
im Passepartout
3302 Moosseedorf



Alle Informationen finden sie unter



moosseedorf.ch/bemo

 BEMO

Alle Angebote auf der Webseite





**Ev.-ref. Kirchgemeinde
Münchenbuchsee-Moosseedorf
Kreis Moosseedorf**

Co-Präsidium Kirchgemeinderat

Seit dem 1. Januar 2022, also seit gut einem Jahr, wird die Kirchgemeinde Münchenbuchsee-Moosseedorf durch ein Co-Präsidium geleitet. Einige Kirchgemeinde-Mitglieder haben die Frage gestellt, weshalb es zu diesem Co-Präsidium kam und ob sich diese Lösung bewährt.

Im Herbst 2021 zeichnete sich ab, dass sich der amtierende Präsident per Ende Jahr zurückziehen würde, einerseits aus Gründen der Unvereinbarkeit von Beruf und einem zeitlich fordernden Nebenamt und andererseits auch aus gesundheitlichen Gründen nach einer Corona-Infektion mit anhaltender Müdigkeit.

Niemand aus dem Kreis der amtierenden Kirchgemeinderätinnen und -räte war zu diesem Zeitpunkt bereit, die Nachfolge als Präsidentin oder Präsident anzutreten. Hingegen zeichnete sich rasch eine sinnvolle Lösung ab mit einem Co-Präsidium. Die beiden Ressort-Leiter André Bienz und Hans-Ulrich Wegmüller teilen sich seit dem 1. Januar 2022 ins Co-Präsidium und haben damit sichergestellt, dass die Arbeit im Kirch-

gemeinderat nahtlos und im gewohnten Rahmen weiterging. Ein Co-Präsidium funktioniert problemlos, solange in direkter Absprache klar ist, wer was macht und wer gegen aussen als Ansprechperson fungiert. Und damit beantworten wir die Frage, ob sich diese Lösung bewährt, mit einem klaren Ja. Falls sich unter den Leserinnen und Lesern eine Persönlichkeit findet, die sich als befähigt sieht, unbedingt Präsidentin oder Präsident zu werden, nur zu, bitte sofort melden! Die beiden Co-Präsidenten räumen dann ohne weiteres das Feld. Eine gute Möglichkeit, sich generell für ein Amt in der Kirchgemeinde zu melden, wird gegen Ende dieses Jahres sein, wenn die 4-jährige Legislaturperiode zu Ende geht und sicher die eine oder andere Position frei wird. Der obige Aufruf, sich als künftige Präsidentin, Präsident zu melden, ist übrigens keineswegs ironisch gemeint. Wie jede andere Institution, ob Verein oder Politik, die auf dem Milizsystem basiert, hat auch die Kirchgemeinde zunehmend Mühe, Bürgerinnen oder Bürger zu finden, die sich dazu befähigt sehen, im Nebenamt Aufgaben im Sinne der gemeinnützigen Arbeit zu übernehmen. Unser traditionelles und weitverbreitetes Milizsystem ist schon länger unter Druck, weil es zunehmend schwieriger wird, die Lücke bei einem Rücktritt mit einer jüngeren Person zu schließen.

*Für die evangelisch-reformierte Kirchgemeinde
Münchenbuchsee-Moosseedorf*



André Bienz, Co-Präsident



Hans-Ulrich Wegmüller,
Co-Präsident



Sprechstunde Gemeinde- präsident

Er ist von **09.00 bis 11.30 Uhr** im
Begegnungszentrum, Sandstrasse 5, 3302
Moosseedorf anzutreffen.

25. Februar 2023
25. März 2023
29. April 2023
27. Mai 2023
weitere Termine folgen

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Der Gemeindepräsident freut sich über eine
rege Besucherzahl.



**Regionale Fachstelle
für offene Kinder- und Jugendarbeit**

rekja Moosseedorf
Sandstrasse 5, 3302 Moosseedorf
Tel. 076 423 61 09 • moosseedorf@rekja.ch
www.rekja.ch

JUGEND TRÄFF

JUKA MOOSSEEDORF

FÜR ALLE AB DER 7. KLASSE
IN DEINEM JUKA MOOSSEEDORF
VON 17.30-21.00 UHR


AM FREITAG
24.02.2023
10.03.2023
24.03.2023



Während den Wintermonaten ist der Jugendtreff Moosseedorf dein Treffpunkt zum Chillen, Musik hören, Freund*innen treffen und vieles mehr. Du kannst deinen Abend im Jugendtreff aktiv mitgestalten!

Jugendliche aus allen rekja-Gemeinden ab der 7. Klasse sind herzlich willkommen!

rekja
Regionale Fachstelle
für offene Kinder- & Jugendarbeit
Sandstrasse 5 3302 Moosseedorf
moosseedorf@rekja.ch 076 423 61 09
www.rekja.ch



dein KIDSTRÄFF im MOOSSEEDORF

am Freitag

24.02.2023	11.08.2023	
30.03.2023	15.08.2023	
24.03.2023	08.09.2023	
21.04.2023	11.09.2023	
05.05.2023	06.10.2023	
01.06.2023	10.10.2023	
16.06.2023	03.11.2023	
30.06.2023	17.11.2023	
Summerpause	01.12.2023	
	15.12.2023	
	Winterpause	

jeweils von 15-17 Uhr

Für alle ab der 1. bis 4. Klasse!



Kidsträff

Der Kidsträff ist ein Angebot für Kinder von der 1. - 4. Klasse, welches in deiner rekja stattfindet. Ein buntes Programm zum Bewegen, Maschen, Spielen, kreativ sein, Jahreszeiten genießen und vieles mehr erwartet dich.

Wir freuen uns auf vielseitige Stunden mit dir!

rekja Moosseedorf
Sandstrasse 5 3302 Moosseedorf
moosseedorf@rekja.ch
076 423 61 09
www.rekja.ch



kultur@moosseedorf

Du erledigst administrative und organisatorische Arbeiten mit Leichtigkeit? Dann bist du bei uns richtig! Der Verein kultur@moosseedorf gestaltet das kulturelle Leben in Moosseedorf.

Leiter:in Geschäftsstelle 5 - 10% (Homeoffice)

Das macht deinen Alltag spannend:

- Du bist verantwortlich für einen reibungslosen administrativen Geschäftsstellenablauf innerhalb des Vereins kultur@moosseedorf und zuständig für das Backoffice sowie die Pflege der Mitgliedschaft
- Du arbeitest eng mit den Vorstandsmitgliedern des Vereins wie auch mit anderen Kulturorganisationen zusammen, die deine mitdenkende und zupackende Arbeitsweise zu schätzen wissen
- Deine Mitarbeit beim Erstellen von Protokollen an den Vorstandssitzungen ist gefragt
- Dein Interesse an einer guten Bewirtschaftung unserer neu gestalteten Homepage wissen wir zu schätzen

Dieses Profil zeichnet dich aus:

- Organisationstalent, ein hohes Qualitätsbewusstsein, Teamspirit und eine selbständige Arbeitsweise
- Engagement, Bereitschaft und Freude Verantwortung zu übernehmen
- Sehr gute Anwenderkenntnisse für MS Office und sicher im Umgang mit neuen Softwareprodukten
- Gute Deutschkenntnisse

Und das bieten wir dir:

- Die Zusammenarbeit im Team ist bei uns zentral
- Jahresarbeitszeit (Gleitzeit)
- abwechslungsreiche Herausforderungen

Interessiert?

Wir freuen uns auf deine kompletten Bewerbungsunterlagen per Mail

Kontakt

Nicole Violand die Präsidentin

E-Mail: nicolevioland@bluewin.ch

Eine Veranstaltung von **kultur@moosseedorf**

Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage: www.kulturmoosseedorf.ch

MAI 2023

AKTIONSMONAT

RESPEKTVOLLES MITEINANDER



AUSGANGSLAGE

Die Gemeinde Moosseedorf hat im Dezember 2021 das Projekt «Respektvolles Miteinander» lanciert, um das Miteinander im Gemeinwesen positiv zu beeinflussen. **Im Zentrum steht die Ermöglichung von generations- und kulturübergreifenden Begegnungen, die Förderung von gegenseitiger Unterstützung sowie die Stärkung eines respektvollen und wertschätzenden Umgangs zwischen den unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen im Gemeinwesen.**

Das Projekt «Respektvolles Miteinander» hat verschiedene Angebote hervorgebracht. Erwähnenswert ist die Erarbeitung einer **visuellen Identität**, welche das Projektziel auf kreative Art und Weise zum Leben erweckt. Weiter entsteht ein **Produkt, welches die gemeinsam definierten Grundsätze des respektvollen Miteinanders in der Gemeinde Moosseedorf schriftlich** darstellt (aktuell noch in Bearbeitung).

IDEE

Um die visuelle Identität und die gemeinsam definierten Grundsätze des respektvollen Miteinanders in der Gemeinde zu verankern, soll künftig **jährlich ein Aktionsmonat zum Thema** stattfinden. Obwohl die Grundsätze selbstverständlich zu jeder Jahreszeit gelebt werden sollen, gilt es während des Aktionsmonats im **Mai 2023 die Begegnung** und das **respektvolle Miteinander** in der Gemeinde mit Aktivitäten, Ausstellungen, Spielen, Vorstellungen etc. gezielt zu **ermöglichen** und zu **fördern**. Der Aktionsmonat soll von den Institutionen, Organisationen sowie Privatpersonen der Gemeinde organisiert und für alle zugänglich sein.

RESPEKT

MITEINANDER

MITMACHEN

Damit der Aktionsmonat im Mai 2023 durchgeführt werden kann, sind wir auf eure Unterstützung angewiesen! Ob als **Institution**, als **Organisation** oder als **Privatperson** und egal ob ihr eine Ausstellung zum Thema Respekt, eine Aufräumaktion in der Gemeinde, ein Konzert das verbindet, ein Kleidertausch, ein gemeinsames Kuchenessen oder ein Spielnachmittag organisiert - **ihr alle seid herzlich eingeladen, mitzumachen und eure Ideen umzusetzen.**

An möglichst vielen Tagen im **Mai 2023** soll ein Angebot für die gesamte oder für einen Teil der Bevölkerung stattfinden. Es ist euch überlassen, ob der Anlass öffentlich oder auch "privat" (z.B. eine schulinterne Veranstaltung) stattfindet, ob eine Anmeldung notwendig ist oder nicht und um welche Uhrzeit bzw. wie lange das Angebot dauert.

Mit dem untenstehenden QR - Code / Link könnt ihr euch und eure Ideen eintragen. Bitte füllt das Dokument bis zum **1. März 2023** aus.



<https://docs.google.com/spreadsheets/d/1Kc89tgwpJTLlzF8B38V4hkDorOx95qUICmloePIMLOg/edit#gid=0>

Weitere Informationen folgen nach Anmeldeschluss.

MAI 2023

*AM 03. JUNI 2023
WIRD DER AKTIONS-
MONAT MIT EINEM
ABSCHLUSSFEST BEENDET.*

Das Projekt wird durch die rekja und das BeMo Moosseedorf koordiniert.
Bei Fragen meldet euch bei Melanie (076 423 61 09, melanie.steinegger@rekja.ch)
oder bei Maria (079 190 61 09, maria.matter@moosseedorf.ch).



Begegnungszentrum
Moosseedorf
im Passepartout



Verlängerung Pilotphase Begegnungszentrum Moosseedorf BeMo und weiteres Vorgehen Passepartout-ch AG

An der Gemeindeversammlung Moosseedorf vom 8. Dezember 2022 hat das Stimmvolk beschlossen, die Pilotphase des Begegnungszentrums (BeMo) bis am 31. Dezember 2024 zu verlängern. Das BeMo ist gut angelaufen und widerspiegelt ein wichtiges Angebot innerhalb der Gemeinde Moosseedorf, welches sich noch weiter etablieren muss. Im Zuge der Umsetzung des Projekts «Respektvolles Miteinander» und den damit verbundenen Veranstaltungen und Aktionen sowie der Koordination von bereits bestehenden Angeboten und Fachstellen gewinnt das BeMo und damit auch die Passepartout-ch AG in Zukunft



Der Adventshüsli-Event hat auch dieses Jahr zahlreiche Besucherinnen und Besucher angelockt

weiter an Bedeutung innerhalb der Gemeinde Moosseedorf. Ziel ist es, das BeMo bzw. das Gebäude der Passepartout-ch AG zum zentralen Treffpunkt, zur wichtigen Anlaufstelle und im besten Fall zum Dorfkern Moosseedorfs zu entwickeln. Diese spannenden Entwicklungen veranlassen den Verwaltungsrat der Passepartout-ch AG, sich mit wichtigen Fragen hinsichtlich der weiteren Strategie und Fortführung der Pas-

separtout-ch AG auseinanderzusetzen. Uns ist es ein grosses Anliegen, das Gebäude Passepartout den Einwohnerinnen und Einwohnern auch weiterhin zugänglich zu machen und zweckbestimmt zu nutzen. Deshalb soll eine Übernahme der Passepartout-ch AG durch die Gemeinde Moosseedorf geprüft werden. Der Auftrag zur Prüfung und zur weiteren Abklärung diesbezüglich wurde ebenfalls an der letzten Gemeindeversammlung erteilt.



Schöne selbstgemachte Holzwaren

Marktstände für die Besucherinnen und Besucher bereit. Die Ausstellerinnen und Aussteller boten zum Beispiel diverse Dekorationsartikel und aus Holz gefertigte Produkte wie zum Beispiel Schneidebretter an. Für Verpflegung war an beiden Abenden gesorgt. Im Hof duftete es nach leckerem selbstgemachtem Glühwein und Chäsbrägu. Das Team der Passepartout-ch AG, der Betriebsverein club alive und die Marktstand-Betreiberinnen und -Betreiber freuten sich über zahlreiche Besucherinnen und Besucher. Mehr Infos wie immer unter www.passepartout-ch.ch.

Bericht: Andrea Häfeli,
Passepartout-ch AG



Begegnungszentrum Moosseedorf im Passepartout

Adventsfenster im BeMo

Bei winterlicher Kälte war am Samstag, 3.12.2022 im Begegnungszentrum Moosseedorf (BeMo) in gemütlicher Atmosphäre das Adventsfenster geöffnet.

Nebst Glühwein, Glühmost und süssen Köstlichkeiten gab es auch einen Kleidertausch für gross und klein. Isabelle Spring, Simone Streit, Kerstin Müller und die Institution Stiftung Tannacker präsentierten an verschiedenen Marktständen ihre handgemachten, kreativen und wunderschönen Kunstwerke.

Es war wieder einmal ein schöner Anlass im BeMo mit vielen neuen und spannenden Begegnungen.

Bericht: Maria Matter,
Leiterin BeMo



Textilien und Schuhe



Mitbringsel und Karten



Leckereien und Kerzen

Repair Café im BeMo

Am 22. Oktober 2022 war wieder ein Repair Café im BeMo. Sechs Reparaturprofis schraubten verschiedenste Geräte auf, suchten nach dem Fehler und bis auf einige wenige, konnten die neu reparierten Geräte wieder in Betrieb genommen werden. Auch verschiedene Kleidungsstücke wurden geflickt und angepasst. Während die Besucherinnen und Besucher darauf warteten, dass ihre gebrachten Gegenstände wieder funktionsfähig gemacht wurden, genossen sie bei einem Kaffee den liebevoll zubereiteten Kuchen. Ich bedanke mich herzlichst für das Engagement von allen Helfenden beim Reparieren, Flickern, Kaffee zubereiten und Kuchenbacken.

Schon am 25. März und am 21. Oktober 2023 finden die nächsten Repair Cafés im BeMo statt. Kommt vorbei, bringt eure defekten Geräte, Textilien, Spielsachen oder was auch immer mit und wir versuchen diese wieder in Schuss zu bringen.



Elektrogeräte erfordern viel Fachkenntnis

Bericht: Maria Matter,
Leiterin BeMo

Altes Schulhaus

Neue Erdsonden-Heizanlage

Anfang November sah es vor dem „Alten Schulhaus“ an der Kirchgasse 16 in Moosseedorf so aus, wie man sich eine Ölbohrung vorstellt: Mächtige Maschinen bohrten Löcher in den Boden und versenkten dann starke und lange Schläuche in die Bohrlöcher. Hier wurde zwar nach Energie gebohrt, aber nach Erdwärme. Laut dem Bohrteam vor Ort war man schon nach 32 m auf Felsen gestossen und hatte nach Durchstossen dieser Schicht eine Tiefe von rund 280 m erreicht.



Der imposante Bohrturm vor dem Alten Schulhaus

für Erdwärme. Für die übrigen Installationen hatte die Gemeinde weitere regionale Unternehmen beauftragt.

Die neue Erdwärme-Anlage ist Teil der Moosseedorfer Investitionsplanung. Die Baukosten betragen rund 106'000 CHF, nach Abzug des Förderbeitrags von Energie Zukunft Schweiz AG in Höhe von 10'200 CHF verbleiben der Gemeinde Investitionskosten von rund 95'800 CHF. Der jährliche Energieverbrauch der alten Gasheizung war rund 60'000 kWh Gas und verursachte Kosten von rund 8'000 CHF; die neue Anlage wird noch rund 20'000 kWh Elektrizität verbrauchen, was Kosten von rund 4'000 CHF bedeutet. Dazu entfallen die Kontrollarbeiten des Feueraufsehers. Daneben war die Gasheizung aus dem Jahr 2007 auch ein Treibhausgas-Emittent und mit einer Lebenserwartung von 15 - 20 Jahren auch schon im Ersatzalter angekommen.

Damit ist das Alte Schulhaus energietechnisch für die Zukunft gerüstet. Auch kann die Gemeinde nun mit Erdwärme Erfahrungen sammeln und diese dann auch der Bevölkerung für andere Bauten zugänglich machen.

Verantwortlich für die Bohrungen war die Firma „e-therm ag“ in Uetendorf bei Thun. Dieses Unternehmen der Frutiger Gruppe ist mit zirka 20 Bohrequipen in der Schweiz unterwegs und schafft rund 300'000 Bohrmeter pro Jahr. Damit sei die „e-therm ag“ das führende Bohrunternehmen



Hier geht die Bohrung ca. 280 m in die Tiefe



Teamleiter Argen Hadri (links) und Ronel Hustiuc sind bestens eingespielt

Bericht: Ulrich Utiger

Kommission Partnerschaft Kaçanik-Moosseedorf

Der Gemeinde Moosseedorf ist es wichtig, mit ihrer Partnergemeinde in einem regelmässigen freundschaftlichen Kontakt zu stehen.

Die Gemeinde Kaçanik in Kosova Gebiet und Bevölkerung

Kaçanik zählt ungefähr 33'000 EinwohnerInnen. Die Bevölkerung ist ethnisch zu 99% kosova-albanisch. Die Gemeinde Kaçanik liegt im Südosten von Kosova, entlang der Haupt-

strasse zwischen Prishtinë und Skopje, der Hauptstadt der früheren jugoslawischen Republik Mazedonien und umfasst 260 Quadratkilometer. Die Nachbargemeinden sind: Štrpce, Ferizaj und Viti, im Süden Hani Elezit.

Seit dem Jahr 2000 bestehen Kontakte zwischen den beiden Gemeinden. Moosseedorf war die erste bernische Gemeinde, die mit der Provinz Kosova des ehemaligen Jugoslawien in Kontakt getreten ist.



Die Partnerschaftstafel in Kaçanik



Remzi Reka lebte 30 Jahre in der Schweiz, heute hilft er beim Wiederaufbau in Kaçanik

Entstehungsgeschichte der Partnerschaft

- 1993 Kontakte zwischen katholischen und reformierten Kirchgemeinden und kosovarischen Flüchtlingen (Kirchenasyl).
- 1995 Lancierung des Schulprojekts: Flüchtlinge und FlüchtlingshelferInnen unterstützen eine albanische Schule als Zeichen der Solidarität mit der von den Serben unterdrückten albanischen Bevölkerung. Das Patronat des Projekts lag beim HEKS (Hilfswerk der evangelischen Kirchen der Schweiz).
- 1999/2000 Kriegsende in Kosova: Auflösung des Schulprojekts und Gründung einer Gemeindeperschaft.
- Im September 2002 unterschreiben Gemeindepräsident Peter Bill und Bürgermeister Tahir Caka gegenseitig das Abkommen anlässlich einer Feier in der Aula der Schule Moosseedorf.

- Eine zentrale Person zu dieser Gründung ist Remzi Reka, ein gebürtiger Kosovar aus Kaçanik, der während 30 Jahren mit seiner Familie in der Schweiz gelebt und gearbeitet hat. Heute lebt er in Kaçanik und hilft aktiv beim Wiederaufbau mit. Für unsere Kommission ist er eine wichtige Ansprech- und Verbindungsperson.

Drei Hauptziele der Partnerschaft

- Wechselseitige, freundschaftliche Beziehung der beiden Gemeinden fördern; breit abgestütztes Beziehungsnetz spinnen.
- Gegenseitiger Austausch von Know-how und Ideen, welche die Demokratie stärken.
- Die jeweils andere Kultur besser verstehen lernen, siehe Partnerschaftsabkommen auf der Homepage von Moosseedorf.

Einige Projekte der Partnerschaft

- 2000 erstes Kennenlernen der Partner aus Kaçanik in Moosseedorf.
- 2002 Jugendprojekt: gegenseitiger Besuch von Jugendlichen.
- 2003 Umweltprojekt mit Schulen Moosseedorf und Kaçanik (Earth Day).
- Von da an jährlicher Austausch über Projekte betreffend



Earth Day mit Schulen Moosseedorf und Kaçanik

- Earth Day.
- 2004 Frauenprojekt Einsicht in NGO's in Kaçanik und Besuch von Frauenorganisationen in der Schweiz.
- Diverse Transporte von gespendeten Materialien für die



Fussballprojekt gemeinsam mit FC Köniz

Ausbildung von Automechanikern.

- 2007 Fussballprojekt gemeinsam mit FC Köniz.
- Diverse Spenden von medizinischem Material für das inzwischen erweiterte Gesundheitszentrum in Kaçanik.
- Abklärungen von Moosseedorf mit Pristina über die Selbständigkeit von Gemeinden im Kosova.
- Kontaktherstellung von Fachmann für Wasserkraftwerke (Bericht von Jean-Michel Notz).
- Gedankenaustausch und Einblick in die Abfallentsorgung bei der Firma Schwendimann, Münchenbuchsee.
- Besuch einer Delegation aus Kaçanik im Tannackerheim und der GEWA Schönbühl.

Über die Entwicklung unserer Partnerschaft und Auswirkungen lesen Sie im nächsten «am moossee».



Gegenseitiger Besuch von Jugendlichen

Bericht: Nelly Neubauer und Rosemarie Studer, Kommission Partnerschaft Kaçanik-Moosseedorf

DÜRIG GARTENBAU URTENEN
GARTENGESTALTUNG
GARTENUNTERHALT

Unterdorfstrasse 15
 3322 Urtenen-Schönbühl

Telefon 031 859 66 02
 Telefax 031 859 79 02

www.gartenbau-duerig.ch
 gartenbauduerig@bluewin.ch



Mitglied Jardin Suisse

U.SCHEIDEGGER

Bestattungsdienst

Sandstrasse 5, 3322 Schönbühl

Beratung Organisation Transporte Todesanzeigen Leidzirkulare
 Formalitäten Sarglieferung Aufbahrung Blumenschmuck

Tag und Nacht

031 859 43 92, 031 332 40 50

Urtenen-Schönbühl



GEMEINDE
urtenenschönbühl

aus dem Gemeinderat

Demission Gemeinderatspräsident Heinz Nussbaum

Heinz Nussbaum tritt von seinem Amt als Gemeinderatspräsident der Gemeinde Urtenen-Schönbühl per 30.06.2023 zurück. Im Jahr 2010 wurde er in den Gemeinderat gewählt und führte das Departement Soziales und Gesundheit. Seit 2017 vertritt er die Anliegen der Einwohnergemeinde Urtenen-Schönbühl als Gemeinderatspräsident. Wir danken ihm im Namen von Behörden und Bevölkerung bereits jetzt für seine Arbeit und Verdienste.

Anstelle von Heinz Nussbaum wird Hans-Jürg Kleine (SP) in den Gemeinderat nachrücken. Wir danken Hans-Jürg Kleine für die Annahme der Wahl und die Bereitschaft in der Behörde mitzuwirken und wünschen ihm viel Erfolg und Freude bei der Ausübung des Amts. Für den Rest der Amtsdauer ist für das Präsidium aus der Mitte der Gemeinderatsmitglieder eine Ersatzwahl durchzuführen. Die Wahlvorschläge werden durch die Gemeindeschreiberei verarbeitet und bekannt gegeben. Steht für den Wahlgang nur eine Kandidatin bzw. ein Kandidat zu Wahl, wird sie bzw. er vom Gemeinderat ohne Wahlbehandlung als gewählt erklärt.

Beschlüsse Gemeindeversammlung 6. Dezember 2022

Das Budget 2023 wurde mit grossem Mehr genehmigt. Es rechnet mit einem Defizit im Gesamthaushalt von CHF 1'091'965.00 bei unveränderter Steueranlage von 1.50 sowie Nettoinvestitionen von CHF 2.830 Mio.

Die Versammlung hat das Reglement über die Konzessionsabgabe ohne Gegenstimme angenommen. Das Reglement tritt am 01.01.2023 in Kraft.

Die Versammlung hat der vorgeschlagenen Projektänderung der Innenraumsanierung der Gemeindeverwaltung ohne Gegenstimme zuge-

stimmt. Die Gemeinde freut sich somit auf den kommenden Umzug der Gemeindebibliothek in die ehemaligen Räumlichkeiten der Valiant Bank (Zentrumsplatz 1).

Einsprache Urtenen-Schönbühl betreffend Plangenehmigungsverfahren: Nationalstrassenprojekt: Wankdorf-Schönbühl, 8-Spur Ausbau

Die Gemeinde Urtenen-Schönbühl hat gegen das Ausbauprojekt beim Bundesamt für Strassen Einsprache erhoben. Begründet wird die Einsprache mit den fehlenden Lärmschutzmassnahmen entlang der Ausfahrten der N01 und der N06 sowie dem drohenden Engpass resp. Flaschenhals beim neu geschaffenen Übergang von 4 auf 2 Spuren beim Abschnitt Wankdorf-Schönbühl. Dieser werde aus Sicht der Gemeinde zu einem Verkehrskollaps und unhaltbaren Zuständen führen. Zudem weist die Gemeinde in ihrer Einsprache ausdrücklich darauf hin, dass die geplante Kapazitätserweiterung nur funktionieren werde, wenn das vorgesehene Folgeprojekt Schönbühl-Kirchberg auch tatsächlich realisiert wird.

Massnahmen Strommangellage

Aufgrund der Strommangellage hat der Gemeinderat Urtenen-Schönbühl verschiedene Massnahmen bezüglich der gemeindeeigenen Liegenschaften beschlossen:

 <p>Massnahmen Strommangellage Die nachfolgend aufgeführten Massnahmen sind per sofort, spätestens ab 26. November 2022 umzusetzen. Wir danken für Ihr Verständnis sowie Ihre Hilfe durch Befolgung und Umsetzung der Massnahmen.</p> <p>Der Gemeinderat</p>	 <p>Versicht auf Warmwasser: Wo es nicht notwendig ist Sofort dies nicht betriebsunfähig ist</p>
 <p>Raumtemperatur auf 10 Grad beschränkt: Schulzimmern, Vorlesungsräume, Arbeitszimmer, Bibliotheken, Kantinen, Duschen, Verpflegungsbüde und -räume, Sitzungszimmer, Aufenthaltsräume, Saal</p> <p>Raumtemperatur auf 17 Grad beschränkt: Mehrzweckhallen sowie Sport- und Turnhallen</p> <p>Raumtemperatur auf 13 Grad beschränkt: Leere Räume</p> <p>Raumtemperatur auf 7 Grad beschränkt: Lagerräume</p>	 <p>Auf Aussenbeleuchtungen, die nicht der Sicherheit dienen, ist zu verzichten, insbesondere Weihnachtsbeleuchtung und Aussenbeleuchtung von Objekten</p> <p>Die Beleuchtung in Korridoren und Unterirdischen soll bei genügendem Tageslicht ausgeschaltet werden</p> <p>Die öffentliche Weihnachtsbeleuchtung wird nicht eingerichtet und betrieben</p> <p>Die Situation der Strassenbeleuchtung wird in Zusammenarbeit mit unserem Dorfstromer, Marcio Hofmann, geprüft und angepasst</p>
 <p>Complettabschaltung von Geräten und Anlagen: Computer, Drucker, Kaffeemaschinen usw. ausschalten die Arbeitzeiten</p> <p>Nach Möglichkeit vom Stromnetz nehmen, bei elektronischen Geräten muss der Energieparmodus aktiviert werden</p>	 <p>Private Heizgeräte sind verboten: Einzellige Heizöfen ist erlaubt</p> <p>Inspektion für die notwendige Abschaltung von Heizvorrichtungen bei gemeindeeigenen Liegenschaften</p>

aus der Verwaltung

Neue Mitarbeitende



Als neuen Schulsozialarbeiter begrüßen wir Herrn David Aguilar (80%). Herr Aguilar unterstützt per 1. Februar 2023 unser Team beim Schulhaus Lee tatkräftig.



Wir begrüßen neu Frau Franziska Berger-Steffen (80%) auf unserer Bauverwaltung. Frau Berger hat ihre Stelle als Mitarbeiterin Bauverwaltung per 1. Februar 2023 begonnen und unterstützt das Team tatkräftig.

Wir begrüßen neu Frau Monika Studer (60%) auf der Abteilung Sozialdienst. Frau Studer unterstützt das Team seit dem 15. Januar 2023 tatkräftig als Sozialarbeiterin.

Zuletzt dürfen wir Herrn Lars Rohrbach (80%) in der Abteilung Sozialdienst begrüßen. Herr Rohrbach arbeitete zuvor als Praktikant in der Abteilung und unterstützt nun das Team ab dem 1. Februar 2023 als Sozialarbeiter.

Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit und wünschen unserem Neuzuwachs bereits jetzt einen guten Start und viel Freude bei den neuen Tätigkeiten für die Gemeindeverwaltung Urtenen-Schönbühl.

Austritt

Daniel Sturzenegger (Bauverwalter) wird uns per Ende Februar 2023 verlassen. Wir bedanken uns für die geleistete Arbeit und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute, viel Glück und Erfolg.

Virtuelle Dienste – Erinnerungsservice



Verpassen Sie keine News-Beiträge und Termine (Gemeindeversammlungen, Abstimmungen, kulturelle Veranstaltungen, Abfallsammlungen, etc.) mehr – abonnieren Sie unsere virtuellen Dienste. So werden Sie laufend per Mail informiert und erinnert.

Abonnieren online unter www.urtenen-schoenbuehl.ch/profi-le oder mit dem Handy per QR-Code.

Plündern Füchse Abfallsäcke?

Tiere mit einer guten Nase riechen den Braten im Abfallsack. Stellen Sie deshalb die Säcke möglichst erst am Tag der Kehrichtabfuhr vors Haus oder sorgen Sie dafür, dass diese in einem Abfallcontainer deponiert werden können.

Weit herum verstreute Papiere, Packungen von Esswaren und schmutzige Babywindeln sind ein unerfreulicher Anblick. Doch glücklicherweise werden für die Abfuhr bereitgestellte Kehrichtsäcke selten aufgerissen. Wer sind die Sünder, welche vom offenbar verführerisch riechenden Inhalt der Säcke angezogen werden? Katzen, Marder, Füchse, Igel und Krähen kommen als Täter in Frage.

Eine unglaublich gute Nase

Eine gute Nase, die es erlaubt, versteckte Nahrung aufzufinden, ist für den Fuchs überlebenswichtig. Dank seines guten Geruchsinns bewegt er sich auch in der Dunkelheit völlig sicher durchs Gelände. Die Riechschleimhaut des Fuchses ist etwa 24-mal grösser als diejenige des Menschen und enthält 450-mal mehr Riechzellen. Er kann zum Beispiel menschliche Trittsuren auch nach mehr als einer Stunde geruchlich noch deutlich wahrnehmen. Es ist daher anzunehmen, dass Füchse den Braten im Abfallsack problemlos riechen können.

Wenn Ihr Abfallsack über Nacht aufgerissen wurde, gibt es keine andere Alternative, als ihn in Zukunft erst am Morgen vor der Abfuhr bereitzustellen.

Gemeindeverwaltung Urtenen-Schönbühl



REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE
JEGENSTORF URTENEN

Ökumenischen Aktion: Klimagerechtigkeit – weltweit!

Klimaextreme wie Dürreperioden, übermässige Niederschläge oder Wirbelstürme gefährden den Anbau von Nahrungsmitteln und damit das Recht auf Nahrung von Millionen Menschen. Dies trifft kleinbäuerliche Familien im globalen Süden mit Hunger und Not und offenbart eine der bedeutendsten Ungerechtigkeiten: Die Menschen, die am wenigsten zur Klimaerhitzung beitragen, leiden am meisten darunter. Deshalb stellt die Ökumenische Kampagne 2023 das Recht auf Nahrung, die Produktion von Lebensmitteln und unsere Ernäh-

rungsgewohnheiten in den Fokus. Es stellt sich die Frage: „Für welche Zukunft wollen wir Verantwortung übernehmen?“

Klimagerechtigkeit erfordert, dass alle Menschen dieser Erde – auch die künftigen Generationen – ein Leben in Würde führen können. Folglich müssen wir vermehrt versuchen, unseren eigenen Lebensstil «schöpfungsverträglich» zu gestalten. Die Hilfswerke der Kirchen – HEKS und Fastenaktion – weisen darauf hin, dass die Klimaerhitzung und die damit verbundene Umweltzerstörung untrennbar mit der Armutproblematik verknüpft sind.

Mit dem Motto «Ernähr dich fair – für alle und die Umwelt» beschäftigt sich die Ökumenische Kampagne 2023 mit unserer Ernährung und deren Produktion. Der Mensch ist, was er isst. Dies beinhaltet aber mehr als nur die Frage, ob Apfel oder Chicken-Burger: Woher kommen unsere Nahrungsmittel, wie wurden sie angepflanzt und produziert? Der Fastenkalender 2023 spannt den Bogen von weniger Energie verschwenden über Energie sparen und bewahren bis Energie schöpfen und gute Energie verbreiten.

Die kommenden 40 Tage bis Ostern bieten ein vielfältiges Programm, um unser Bewusstsein zu schärfen und uns auch spirituell zu stärken.

Schön, wenn Sie sich mit uns auf den Weg durch eine bewusste und kraftvolle Fastenzeit/Passionszeit machen.

Es danken herzlich: Udo Schaufelberger und Mitarbeitende und Behördenmitglieder der Ev.-ref. Kirchgemeinde Jegensdorf-Urtenen und der Röm.-kath. Pfarrei St. Franziskus, Zollikofen

Aktivitäten der Ökumenischen Aktion

Ab 19.02.23	«Brot zum Teilen» in den Bäckereien
26.02.23	Gottesdienst in Jegensdorf
05.03.23	Gottesdienst in Urtenen-Schönbühl
11.03.23	Risotto Essen mit Take-away in Urtenen-Schönbühl
18.03.23	Risotto Essen mit Take-away in Jegensdorf
18.03.23	Rosenverkauf in Jegensdorf
Filmabend	genaue Angaben werden noch publiziert.

Unterstützte Projekte

Aus Nachhaltigkeitsgründen unterstützen wir weiterhin die längerfristigen Projekte in Uganda durch HEKS und in der Demokratischen Republik Kongo (DRC) durch Fastenaktion (früher Fastenopfer)



TearFund Schweiz / HEKS Partner

Sauberes Trinkwasser und Schutz vor Erosion in Uganda

Die Kabale Region in Uganda ist vergleichbar mit dem Emmental, jedoch ohne Wasserversorgung und in der Regenzeit werden Rinnsale zu Sturzbächen, welche die fruchtbare Erde seit Jahren bergab schwemmen. Das Projekt verhilft vielen Dorfgemeinschaften die eigene Wasserversorgung durch Quelfassungen, Reservoirs, Leitungen oder Regentanks aufzubauen. Die Bewohner lernen Bachläufe zu verbauen und die Felder durch Terrassierung zu schützen, somit geben sie wieder ihren Ertrag. Das wirkt sich auf das Leben aller im jeweiligen Dorf sehr nachhaltig aus.

Ausgewogene Ernährung im Kongo (DRC)

Die Teuerung der Nahrungsmittel und Treibstoffe spüren die Menschen in den Dörfern der Kasai Provinz im östlichen Kongo (DRC) schmerzlich, die Mangelernährung nimmt zu. Das Projekt von Fastenaktion fördert Bäuerinnen und Frauen. Sie lernen mit Gemeinschaftsfeldern die ausgelaugten Böden zu pflegen, so dass sie ohne die Abhängigkeit von teurem Saatgut und Insektiziden gute Erträge erzielen. Mit mehr proteinhaltigen Pflanzen und Fischen aus angelegten Teichen kämpfen sie gegen den Hunger. Wenn es eine gute Ernte gibt, dürfen die Frauen den Überschuss verkaufen. Die verträglichere Landwirtschaft, die Gemeinschaftsfelder und die bessere Stellung der Frauen wirken sehr positiv und nachhaltig auf die Gesundheit und den Zusammenhalt der Dorfgemeinschaften.



Fastenaktion

Danke für die Unterstützung! Details zu den Veranstaltungen und zum Spenden finden Sie auf www.kirche-urtenen.ch oder www.kirche-jegensdorf.ch und www.kathbern.ch/franziskus

Bericht: Udo Schaufelberger

Chlousehöck bei der Feuerstelle Cholbrännli

Ein Teil der Aktiven der Wandergruppe versammelte sich am 1. Dezember 2022 auf dem Zentrumsplatz in Schönbühl. Wanderleiter Martin Schwarzentrub begleitete uns zur Feuerstelle Cholbrännli im Grauholzwald. Dort warteten bereits einige andere Teilnehmende auf uns. Weil sie näher am Cholbrännli wohnen, nahmen sie Abkürzungen. An der besagten Feuerstelle brannte bereits ein wärmendes, knisterndes Feuer, vorbereitet von Hans Kobel. Auch der «Tisch» war von ihm schon liebevoll hergerichtet und «aufgedeckt».



Geniessen der Getränke und Naschen der Süssigkeiten überreichte sie allen Wanderleiterinnen und Wanderleitern – namens Hans Kobel, Martin Schwarzentrub, Annemarie Jakob und Erika Zwahlen, Vreni Frutig und Therese Hirt sowie Olga und Christian Inniger – Geschenke für ihren Einsatz. Nach dem Gesamtfoto verabschiedete man sich mit den besten Wünschen für die kommende Weihnachtszeit.

Das „Gesamtfoto“

Nun animierte uns Lea Weber, zwei grosse «Chlousesäcke» im Wald zu suchen, welche der «Samichlous» versteckt hatte.



Die «gluschtige Chlousesäckli»

Es dauerte eine Weile, bis wir fündig wurden. Darin befanden sich «gluschtige Chlousesäckli» für alle Anwesenden. Heidi Schwarzentrub erhielt lobende Worte für ihre feinen Brownies. Die eigens von den Teilnehmenden hergetragenen Isolierkannen mit Apfelpunsch und Kaffee wurden geschätzt.

Von Beginn weg ergaben sich interessante Gespräche über Gott und die Welt. Lea erzählte einige lustige Erlebnisse mit dem Samichlaus aus ihrer Kindheit. Nach ausgiebigem

Die Wanderlustigen danken allen Wanderleiterinnen und Wanderleitern für das unfallfreie und interessante Wanderjahr.



Interessante Gespräche über Gott und die Welt

Ganz besonderer Dank gebührt Lea Weber, welche uns immer hilfreich zur Seite stand und uns stets mit guter Laune begleitete.

Bericht: Urs Beck

**Redaktions- und
Inserateschluss
der nächsten
Ausgabe:
17.03.2023**



*Gasthof
Schönbühl*

— DIE GASTGERBEREI —

031 859 69 69
WWW.GASTHOF-SCHOENBUEHL.CH



Arbeitsgruppe für Ortsgeschichte

Erinnerungen erhalten

Die Arbeitsgruppe Ortsgeschichte Urtenen-Schönbühl erforscht im Auftrag des Gemeinderats die Entwicklung und die Geschichte unserer Gemeinde, insbesondere in den letzten zweihundert Jahren. Mit halbjährlichen Beilagen in „am moossee“, Broschüren zu speziellen Themen und anderen Aktivitäten arbeiten wir die Dorfgeschichte auf und machen sie allen Einwohnern zugänglich.

Wir betreiben ein kleines Archiv mit Dokumenten und verfügen über einen Raum, in welchem auch Gegenstände und Gerätschaften gelagert werden können.

Die Arbeitsgruppe sammelt z.B. alte Postkarten, Fotos, Dokumente und Briefe. Falls irgendwo auf einem Estrich, oder in einem Keller alte Haushaltsgeräte, Handwerkerutensilien usw. stehen, gäbe das später vielleicht sogar eine Ausstellung über das Dorfleben von anno dazumal.

Wer uns historische Gegenstände, Dokumente oder Fotos zur Verfügung stellen will, kann sich gerne bei uns (André Hubacher, andre.hubacher@bluewin.ch) melden. Unter www.urtenen-schoenbuehl.ch/ortsgeschichte sind sämtliche Publikationen online verfügbar.



Im Archiv hat es noch viel Platz

*Bericht: André Hubacher
Leiter AG Ortsgeschichte*

Traumküchen
...von Ihrem lokalen Schreiner

Wir bieten:

- Individuelle Kundenberatung zu Möbel, Küchen, Polstermöbel und Bettinhalte in unserer Ausstellung oder bei Ihnen zu Hause
- Massgenaue Herstellung von Möbel und Küchen
- Ersatz von ausgedienten Küchengeräten
- Servicearbeiten an Möbel und Küchen
- Wir produzieren mit unseren eigenen erneuerbaren Energien

Möbel und Küchen nach Mass
Bernstrasse 93
3322 Schönbühl
wohnstudiohaller.ch
031 859 11 85

Jetzt Termin vereinbaren!!
WOHNSTUDIO HALLER AG

DORNIACKER 2023
GRUBENFEST
SAVE THE DATE!

9. SEPTEMBER | 15:00 - 21:00
Kindergartenareal Grubenhülli
Grubenstrasse 74, Urtenen-Schönbühl

PROGRAMM

15:00 - 18:00 Uhr: Kinderprogramm
18:00 - 21:00 Uhr: Buffet und Grill

Interessiert an der Mitwirkung eines Kinderprogramms? Dann melde dich bei:

Federico Rath | 076 683 61 09 | federico.rath@rekja.ch

www.rekja.ch



Schulferienbetreuung: Zwischenbilanz

Um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu verbessern, bewilligte der Gemeinderat von Urtenen-Schönbühl am 14. Juni 2021 das dreijährige Pilotprojekt «Schulferienbetreuung». Im Jahr 2022 hatten die Eltern von Schülerinnen und Schülern der Schulen Grauholz zum ersten Mal die Möglichkeit, ihre Kinder während vier Schulferienwochen von der Tagesschule Grauholz betreuen zu lassen. Zeit für eine Zwischenbilanz.

Die Betreuung der Kinder während den Schulferien stellt für berufstätige Eltern im Allgemeinen und Alleinerziehende im Besonderen eine Herausforderung dar. In Urtenen-Schönbühl gab es – im Gegensatz zu den benachbarten Gemeinden Moosseedorf und Jegenstorf – bis anhin kein Schulferienbetreuungsangebot. Versuche, ein solches zu etablieren, waren in der Vergangenheit gescheitert – vor allem weil die Elternbeiträge aus finanziellen Gründen zu hoch angesetzt wurden. Unterdessen hat auch der Kanton die Bedeutung der Schulferienbetreuung für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf erkannt. Er gewährt den Gemeinden, die eine Schulferienbetreuung anbieten, neuerdings Finanzhilfen im Umfang von 30 Franken pro Kind und Betreuungstag – unter der Bedingung, dass die finanzielle Beteiligung der Gemeinden mindestens 30 Franken pro Kind und Betreuungstag beträgt.

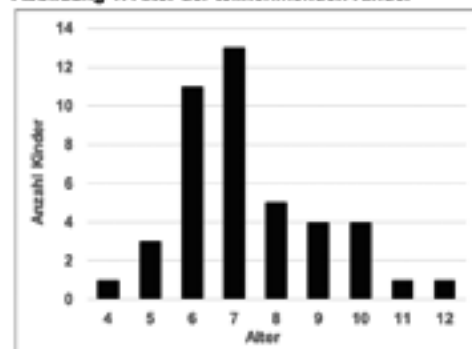
Dem Gemeinderat von Urtenen-Schönbühl ist die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein wichtiges Anliegen. Deshalb bewilligte er vor dem Hintergrund der veränderten finanziellen Rahmenbedingungen am 14. Juni 2022 auf Antrag des Departements «Soziales und Gesundheit» das dreijährige Pilotprojekt «Schulferienbetreuung». Die Durchführung der Ferienbetreuung wurde dabei der Tagesschule Grauholz anvertraut. Im Jahr 2022 wurde die Schulferienbetreuung zum ersten Mal durchgeführt – während der letzten Woche der Frühlingferien, den zwei letzten Wochen der Sommerferien und der letzten Woche der Herbstferien, jeweils zwischen 07:30 und 17:30 Uhr. Die Eltern beteiligten sich an den Kosten mit Beiträgen in der Höhe von 30-50 Franken pro Kind und Betreuungstag. Nachfolgend ziehe ich eine Zwischenbilanz.

Inanspruchnahme des Angebots

Die Nachfrage nach dem Ferienbetreuungsangebot war erfreulich, höher als erwartet: Wir rechneten mit insgesamt 220 Betreuungstagen, effektiv waren es 269. Diese 269 Betreuungstage verteilten sich auf 43 Kinder aus 32 Familien, im Alter zwischen 4 und 12 Jahren (vgl. Abbildung 1), davon sechs in Bärswil, eines in Stettlen, eines in Ostermundigen und die restlichen 35 in Urtenen-Schönbühl wohnhaft. Wie Tabelle 1 zeigt, waren jeweils zwischen 6 und 25 Kinder anwesend, an einem durchschnittlichen Betreuungstag waren es 14.9 Kinder. Am höchsten war die Nachfrage an den Wochentagen Dienstag und Donnerstag, an den Freitagen war sie deutlich reduziert. In den Frühlings- und Herbstferien war die durchschnittliche Zahl der teilnehmenden Kinder hö-

her als in den Sommerferien. Dies dürfte darauf zurückzuführen sein, dass in den Frühlings- und Herbstferien jeweils nur eine Betreuungswoche angeboten wurde, so dass sich die Nachfrage auf diese Woche konzentrierte. In den Sommerferien wurde die Betreuung demgegenüber während zwei Ferienwochen angeboten.

Abbildung 1: Alter der teilnehmenden Kinder



Quelle: Gemeindeverwaltung Urtenen-Schönbühl

Tabelle 1; Inanspruchnahme: Anzahl Kinder und Betreuungstage nach Ferienwoche und Wochentag

	Frühlingsferien	Sommerferien			Herbstferien	Total	Durchschnitt
	3. Woche	4. Woche	5. Woche	3. Woche			
Montag	kein Angebot	kein Angebot	16	15	31	15.5	
Dienstag	21	11	19	25	76	19.0	
Mittwoch	14	9	13	12	48	12.0	
Donnerstag	25	16	19	24	84	21.0	
Freitag	9	7	8	6	30	7.5	
Durchschnitt	17.3	10.8	15.0	16.4		14.9	
Anzahl Kinder	28	19	26	30	43	25.8	
Anzahl Betreuungstage	69	43	75	82	269	67.3	
Total							
Anzahl Betreuungstage pro Kind	2.5	2.3	2.9	2.7	6.3	2.6	

Quelle: Gemeindeverwaltung Urtenen-Schönbühl

Für die Jahre 2023 und 2024 erwarten wir eine substantielle Zunahme der Nachfrage. In Moosseedorf und Jegenstorf hat sich die Inanspruchnahme der Ferienbetreuung in den Folgejahren im Vergleich zum ersten Jahr der Durchführung mehr als verdoppelt.

Kosten, Erträge und Finanzierung

Aufwand und Ertrag für das Ferienbetreuungsangebot fielen ziemlich genau im budgetierten Rahmen aus (vgl. Tabelle 2).

Der Aufwand betrug 31'909 Franken, d.h. 119 Franken pro Kind und Betreuungstag. Diesem Aufwand stehen Erträge aus den Elternbeiträgen und der bereits erwähnten Finanzhilfe des Kantons in der Höhe von CHF 19'080 Franken gegenüber. Insgesamt resultier-

Tabelle 2: Kosten, Erträge und Finanzierung des Schulferienbetreuungsangebots

Aufwand	31'909
Personalkosten	27'483
Betreuung	19'435
Leitung & Administration	6'680
Reinigung	1'368
Verpflegung	2'220
Sachkosten	2'206
Ertrag	19'080
Elternbeiträge	11'010
Kanton	8'070
Defizit	12'829
Gemeinde Urtenen-Schönbühl	11'996
Gemeinde Bärswil	833

Quelle: Gemeindeverwaltung Urtenen-Schönbühl

te ein Defizit in der Höhe von 12'829 Franken, das von den beteiligten drei Gemeinden Urtenen-Schönbühl, Bärswil und Mattstetten zu decken ist. Die von der Gemeinde Urtenen-Schönbühl aus dem allgemeinen Finanzhaushalt zu tragenden Kosten belaufen sich auf CHF 11'996. Diesbezüglich ist zu erwähnen, dass diese Mehrausgaben aufgrund der angespannten Finanzlage der Gemeinde mit dem Verzicht auf das Angebot «Open Sunday» (mehr als) gegenfinanziert wurden. Diese Kompensation war Bestandteil meines Antrags, welchem der Gemeinderat am 14. Juni 2021 zustimmte.

Grundsätzlich stellt sich die politische Frage, ob eine Kostenbeteiligung des Staates an einem Ferienbetreuungsangebot gerechtfertigt ist. In der Literatur wird eine staatliche Beteiligung an den Kosten von Angeboten der familienergänzenden Kinderbetreuung mit sogenannten «positiven Externalitäten» begründet: von den Angeboten profitieren nicht nur die betroffenen Eltern und Kinder, sondern auch der Staat und damit die Allgemeinheit. Liegen derartige positive externe Effekte vor, versagt der Preismechanismus in dem Sinne, dass die private Nachfrage nach Angeboten der familienergänzenden Kinderbetreuung unter dem gesamtwirtschaftlich wünschenswerten Niveau liegt. Durch die staatliche Subventionierung wird die Nachfrage auf das gesellschaftlich wünschenswerte Niveau gehoben. Im Rahmen verschiedener Studien konnte gezeigt werden, dass Angebote der familienergänzenden Kinderbetreuung mit höheren Steuereinnahmen und geringeren Ausgaben im Sozial-, Bildungs- und Justizwesen verbunden sind. Die höheren Steuereinnahmen sind dabei auf die erhöhte Erwerbstätigkeit der Mütter zurückzuführen. Längerfristig spielen gemäss der einschlägigen Literatur auch «Humankapitaleffekte» eine Rolle: Insbesondere Kinder aus bildungsfernen Familien profitieren von der familienergänzenden Kinderbetreuung, sind in der Schule erfolgreicher und erzielen später höhere (zu versteuernde) Einkommen. Die erhöhte Erwerbstätigkeit der Mütter senkt das Sozialhilferisiko, insbesondere bei Scheidung oder Arbeitslosigkeit des Partners und führt so zu Einsparungen bei den Sozialausgaben. Folgender Tatbestand veranschaulicht die Bedeutung dieses Effekts: Ein Drittel der Dossiers, die auf dem Sozialdienst Urtenen-Schönbühl im Jahr 2021 sozialhilferechtlich betreut wurden, entfielen auf Einelternfamilien.

Ergebnisse der Elternbefragung

Um festzustellen, ob das Ferienbetreuungsangebot den Bedürfnissen der Eltern und Kinder entspricht, so dass bei Bedarf Anpassungen am Angebot vorgenommen werden können, hat das Departement «Gesundheit und Soziales» zwischen dem 10. Dezember 2022 und dem 31. Dezember 2022 bei den 32 Familien, welche die Schulferienbetreuung in Anspruch genommen haben, eine Zufriedenheitsbefragung durchgeführt. Dabei konnte eine ausgezeichnete Rücklaufquote von 72 Prozent erreicht werden: 23 der 32 Familien haben an der Befragung teilgenommen.

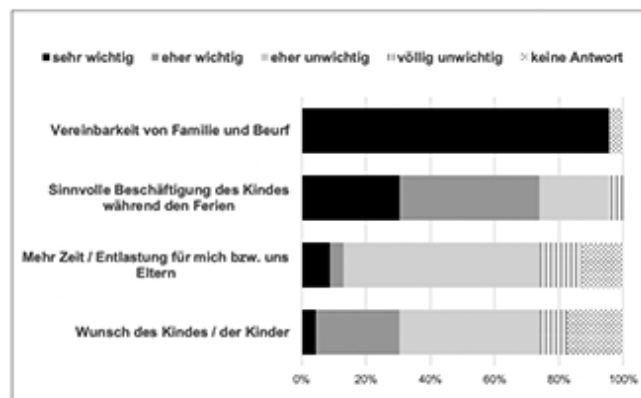
Die Ergebnisse der Zufriedenheitsbefragung lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- Die Betreuungszeiten (Kalenderwochen & Öffnungszeiten) haben bei gut der Hälfte der befragten Familien den Bedarf an Kinderbetreuung gedeckt, bei knapp der Hälfte nur teilweise. Letztere wünschen sich eine Ausdehnung des Angebots auf weitere Ferienwochen.
- Wie Abbildung 2 zeigt, wurde das Ferienbetreuungsangebot aus Gründen der Vereinbarkeit von Familie und Beruf in Anspruch genommen. Andere Gründe spielen

nur eine untergeordnete Rolle. Abbildung 3 zeigt, was die Familien gemacht hätten, wenn es das Ferienbetreuungsangebot nicht gegeben hätte. Interessant ist dabei insbesondere, dass 15 Prozent der befragten Eltern angegeben haben, dass sie ohne das Angebot weniger gearbeitet hätten. Das Ferienbetreuungsangebot hatte also offenbar sogar einen unmittelbaren Effekt auf das Erwerbsvolumen (vgl. die Ausführungen weiter oben zur Rechtfertigung staatlichen Handelns).

- Insgesamt waren alle befragten Eltern mit dem Ferienbetreuungsangebots zufrieden, entweder sehr zufrieden (57 Prozent) oder eher zufrieden (43 Prozent). 96 Prozent der befragten Eltern würden ihr Kind wieder für die Ferienbetreuung anmelden und können das Angebot weiterempfehlen. In einer offenen Abschlussfrage verliehen viele Eltern Ihrer Dankbarkeit dafür Ausdruck, dass es das Schulferienbetreuungsangebot gibt.
- 83 Prozent der Kinder hat die Ferienbetreuung sehr gut (57 Prozent) oder gut (26 Prozent) gefallen. 92 Prozent der Kinder fühlten sich beim Betreuungspersonal sehr gut (65 Prozent) oder gut (26 Prozent) aufgehoben.

Abbildung 2: Bedeutung verschiedener Gründe für die Inanspruchnahme der Ferienbetreuung



Quelle: Zufriedenheitsbefragung Ferienbetreuung 2022, n=23

Abbildung 3: Angenommen, die Tagesschule hätte die Ferienbetreuung nicht angeboten? Was hätten Sie in diesem Fall gemacht?



Quelle: Zufriedenheitsbefragung Ferienbetreuung 2022, n=23

Fazit und Ausblick

Insgesamt fällt die Zwischenbilanz positiv aus: Die Ferienbetreuung konnte wie geplant und im Rahmen der budgetierten Kosten und Erträge durchgeführt werden. Die Eltern waren mit der Ferienbetreuung zufrieden und sind dankbar, dass es das Angebot gibt. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf konnte gestärkt werden. Und am Wichtigsten: Den Kindern hat die Ferienbetreuung gefallen.

Anpassungen am Angebot drängen sich vorderhand keine auf. Wenn die Nachfrage wie erwartet substantiell zunimmt, kann – möglicherweise bereits per 2024 – über eine Ausdeh-

nung des Angebots im Sinne einer zusätzlichen Betreuungswoche in den Frühlings- und Herbstferien nachgedacht werden.

*Bericht: Matthias Gehrig,
Gemeinderat Departement «Soziales & Gesundheit»*



**schulen
grauholz**

urtenen-schönbühl
bäriswil
mattstetten

Schulraumstrategie: wo stehen wir?

Handlungsbedarf und Zielsetzung

Ab 2018 wurde an den Schulen Grauholz der neue Lehrplan eingeführt. Die Einführungsphase ist seit Ende 2021 abgeschlossen. Der Lehrplan 21 hat die didaktische und pädagogische Arbeit verändert und erhöht den Anspruch an Schulraum. In allen drei Gemeinden steigen die Schülerzahlen seit einigen Jahren deutlich. Die mittel- bis langfristige Zielsetzung besteht darin, dass die drei Gemeinden der Schulen Grauholz, entsprechend der betrieblichen und pädagogischen Bedürfnisse, über genügend zukunftsfähigen und flexiblen Schulraum verfügen.

Stand der Projektarbeit und weiteres Vorgehen

Die Arbeitsgruppe (AG) Schulraumstrategie hat vor einem Jahr ihre Arbeit aufgenommen. Nach der Zieldefinierung und dem Festlegen der Meilensteine standen im 1. Quartal 2022 zur Hauptsache die Planung der Mitwirkungsanlässe, des Workshops und der Schul(räum)besuche im Vordergrund. Nach den Mitwirkungsanlässen im 2022 (31. Mai und 8. Juni) und nach dem Workshop vom 3. September, wurde im 3. Quartal 2022 in mehreren AG-Sitzungen die strategisch-politischen Leitsätze erarbeitet. Die Strategie basiert zur Hauptsache auf den gewonnenen Erkenntnissen und Inputs aus den Mitwirkungsanlässen und dem Workshop. Die Einbindung der Mitarbeitenden der Schulen Grauholz und der Öffentlichkeit in den Prozess mittels Informationsveranstaltungen und Mitwirkungsanlässen stellt ein zentrales Element in der Strategieentwicklung dar. Ein grosses Merci an alle Interessierten, welche die Anlässe besucht haben und mit ihrer Mitwirkung das Fundament für die eigentliche Strategie gelegt haben. Aktuell läuft im Hintergrund die Redaktion der Schulraumstrategie. Die AG Schulraumstrategie trifft sich im 1. Quartal 2023 zu weiteren Sitzungen, bevor die Schulraumstrategie im März 2023 der Schulkommission und dem Gemeinderat der Sitzgemeinde Urtenen-Schönbühl unterbreitet wird. Gleichzeitig werden von der Sitzgemeinde Urtenen-Schönbühl die nötigen Vorbereitungsarbeiten für die eigentliche Planung (Machbarkeit) von zusätzlichem Schulraum, abgestützt auf die Strategie, vorangetrieben. Die nächsten Schritte sollen in enger Zusammenarbeit der AG Schulraumstrategie und einem eingesetzten Planungsteam forciert werden, um die Synergien bestmöglich zu nutzen.

Informations- und Begleit Anlass

Am Donnerstag, 23. Februar 2023, um 19:00 Uhr findet im Lee-Saal in Urtenen-Schönbühl ein Informations- und Begleit anlass zum Stand der Schulraumstrategie statt. Der Anlass ist öffentlich. Persönlich per Mail eingeladen wurden Personen,

welche am Workshop vom 3. September 2022 im Zentrumsaal teilgenommen haben. Das Ziel der Veranstaltung besteht einerseits aus Informationen zum Strategiepapier und andererseits aus der Möglichkeit, zum Stand der Strategiearbeit Stellung zu beziehen. Ergänzungen und Inputs können so abgeholt, geprüft und gegebenenfalls in die Schulraumstrategie der Schulen Grauholz aufgenommen werden.

Nähere Informationen zur Arbeitsgruppe, zu den Teilprojekten und dem Gesamtprojekt finden Sie unter: schulraum.schulen-grauholz.ch oder auf den jeweiligen Webseiten der Gemeinden Bäriswil, Mattstetten, Urtenen-Schönbühl und auf der Webseite der Schulen Grauholz. Wir nehmen weiterhin gerne Feedbacks oder allfällige Ergänzungen entgegen. Senden Sie diese per Mail an andre.jaussi@schulen-grauholz.ch. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, wir freuen uns über viele interessierte Teilnehmende. Allfällige Rückmeldungen oder Fragen zum Anlass senden Sie bitte an ariana.keller@schulen-grauholz.ch.

*Für die AG Schulraumstrategie:
André Jaussi*



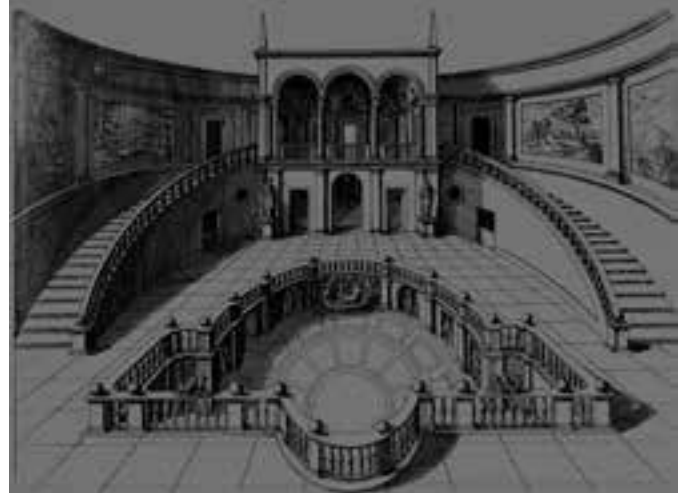
**Regionale Fachstelle
für offene Kinder- und Jugendarbeit**

rekja Urtenen-Schönbühl

Solothurnstrasse 44
3322 Urtenen-Schönbühl • Tel. 076 683 61 09
urtenen-schoenbuehl@rekja.ch • www.rekja.ch

KULTURTREPPE

KICK-OFF: 06.04.2023, 11-14 UHR
HOT-DOG, GETRÄNKE UND MUSIK



WEITERE DATEN:

19.04.2023 09 - 14 UHR
21.04.2023 09 - 18 UHR

rekja Urtenen-Schönbühl
Solothurnstr. 44
3322 Urtenen-Schönbühl
076 683 61 09 • info@rekja.ch • www.rekja.ch





www.team-lee.ch

Räbeliechtliumzug ohne Unterbruch

Endlich war es wieder soweit – der Räbeliechtliumzug konnte ohne Einschränkungen stattfinden. Einige Kindergärteler schnitzten bereits am Montagnachmittag mit Hilfe der Erwachsenen im Kindergarten schöne Räben. Viele Räben und Hefetübelibons konnten auch an unseren öffentlichen Verkäufen abgegeben werden.

Etwas nach 18:30 Uhr starteten wir den Umzug vom Lee-Schulhaus Richtung Reckholder und Zentrumsplatz. Das nicht ganz pünktlich hatte einen Grund – wir versuchten den Umzug ohne Unterbrechung über den Bahnübergang zu bringen – und wir haben es geschafft! So blieb der Umzug schön zusammen bis am Schluss.

Auf dem Zentrumsplatz wartete auf die Kinder der feine Punch, welcher seit Jahren nach einem Geheimrezept des Team Lee gemixt wird. Diejenigen, welche einen Hefetübelibon hatten, konnten diesen einlösen und erhielten das legendäre, frisch gebackene und extra zubereitete Hefetübeli aus Zopfsteig.

Wir haben uns über die fröhlichen Gesichter gefreut und hoffen auch im nächsten Jahr auf solch super Wetter und angenehme Stimmung.



Eines der schönen Räbeliechtli



Da kann man sagen: „Freude herrscht!“

Bericht: Franziska Zaugg, Team Lee

dein
KIDSTRÄFF
im
URTENEN - SCHÖNBÜHL

am Freitag

17.02.2023	Summerpause
03.03.2023	04.05.2023
17.03.2023	18.05.2023
31.03.2023	01.07.2023
14.04.2023	15.07.2023
28.04.2023	06.10.2023
12.05.2023	27.10.2023
24.05.2023	30.11.2023
07.06.2023	24.11.2023
21.06.2023	08.12.2023
07.07.2023	21.12.2023
	Winterpause

jeweils von 15–17 Uhr

Für alle ab der 1. bis 4. Klasse!

Kidsträff

Der Kidsträff ist ein Angebot für Kinder von der 1. – 4. Klasse, welches in deiner rekja stattfindet. Ein lustiges Programm zum Bewegen, Maschen, Spielen, kreativ sein, Jahreszeiten genießen und vieles mehr erwartet dich.

Wir freuen uns auf viele tolle Stunden mit dir!

rekja Urtenen - Schönbühl
Schulhausstrasse 24 5000 Schönbühl - Schönbühl
071 420 11 11 | www.rekja.ch



Sozialdemokratische Partei

Regula Iff, Gemeinderätin

2019 wurde Regula Iff für die SP in den Gemeinderat von Urtenen-Schönbühl gewählt. Seit Ihrer Wahl leitet Sie das Departement Kultur, Jugend und Sport. Vor ihrem Engagement als Gemeinderätin war Regula Iff in der Sozial- und Fürsorgekommission, der Kindergartenkommission und der Schulkommission tätig. Kinder spielen auch in ihrem beruflichen Leben eine zentrale Rolle. Gemeinsam mit Ihrer Familie hat Regula Iff die KiTa Tazli GmbH gegründet, welche sie als Geschäftsführerin leitet und wo sie auch als Erzieherin arbeitet.



Gemeinderätin Regula Iff von der SP Urtenen-Schönbühl.

Die gelernte Fotolithographin liess sich nach ihrer Zeit als Vollzeit-Mami zur Spielgruppenleiterin ausbilden und schloss 2006 die Ausbildung zur Vermittlerin von Tageseltern ab. Danach war Sie im Tageselternverein Region Fraubrunnen und ab 2009 in der KiTa Mirabu als Miterzieherin tätig. Speziell engagierte Sie sich beim Aufbau dieser neuen KiTa. «Neues voranzutreiben, schnelle, unkomplizierte und pragmatische

Lösungen zu finden und umzusetzen ist mir ein grosses Anliegen» erklärt die Unternehmerin und Gemeinderätin. «Ob in der Politik oder im Geschäftsleben, wichtig ist es, allen Menschen zuzuhören und ihre Anliegen ernst zu nehmen» so Regula Iff weiter. Den respektvollen Umgang, welcher ihr sehr wichtig ist, spürt man im Gespräch und in der Zusammenarbeit mit Regula Iff permanent.

Die Mutter zweier erwachsener Töchter lebt seit ihrem dritten Lebensjahr in der Feldegg. Sie verbringt ihre Freizeit gerne mit Ehemann Andreas Iff, ihrer Familie und ihrem Hund in der Natur im Grauholzwald oder beim Wandern, Skifahren und Biken. Während 32 Jahren engagiert sie sich im SUS als Jugi-Leiterin und Korbballtrainerin.

Als Politikerin konnte Regula Iff verschiedene Projekte in der Gemeinde anstossen und umsetzen. Insbesondere die Einführung der Ferienbetreuung an der Tagesschule Grauholz war ihr ein grosses Anliegen, welches sie ab 2021 realisieren konnte. Aber auch das Beachvolleyballfeld, welches seit langem von SUS und TV gewünscht wurde, konnte sie im Sommer 2022 eröffnen. Durch Corona verzögert, fand am 12. November 2022, mit grossem Erfolg, endlich der erste 11i Märli auf dem Zentrumsplatz statt, den Regula Iff in neuer Form massgeblich aufgelegt hat. Im Mai 2022 beteiligte sich die Gemeinde Urtenen-Schönbühl bei «Schweiz bewegt». Mit einer Kampagne wurde die Dorfbevölkerung motiviert, an verschiedenen Bewegungsaktivitäten teilzunehmen. Aktuell arbeitet Regula Iff am Umzug der Bibliothek, für welche neue Räumlichkeiten in der ehemaligen Valiant Bank gefunden wurden, die im Sommer 2023 bezogen werden können. Weiter ist der Umzug der Jugendarbeit Rekja in die ehemaligen Räumlichkeiten der Bibliothek geplant. Und das nächste Grossprojekt steht bereits an, so findet 2024 das nächste Dorffest statt. Die Planung dazu ist in vollem Gange. Regula Iff wird auch dieses Projekt durch Engagement und Initiative zum Erfolg führen.

*Bericht: Hans-Jürg Kleine,
Mitglied Vorstand SP Urtenen-Schönbühl*

FDP

Die Liberalen

Sektion Grauholz

Energie-Anlass vom 3. November 2022

Als erstes können wir gar nicht genug betonen, wie sehr wir uns über das rege Interesse an diesem Anlass und über die hohe Zahl von Teilnehmerinnen und Teilnehmern gefreut haben. Das Thema ist nämlich sehr ernst, wichtig und dringend. Wir haben uns denn auch schon vorher aber auch seither damit beschäftigt. Bei allem Ernst, manches was wir heute hören bringt uns auch ein wenig zum Schmunzeln. Das macht nichts, denn Humor ist, wenn man trotzdem lacht. Bitte, nehmen sie die folgenden Bemerkungen mit demselben Augenzwinkern auf, wie wir sie niederschreiben!

Erinnern Sie sich (zum Ersten)?

In den letzten zwei, drei Jahren wurden wir dringend dazu angehalten, uns die Hände zu waschen – oft, lange und gründlich. Jetzt werden uns die Ohren zugehörnt mit Sätzen wie «Danke, dass Sie nur kurz duschen» und «Danke, dass Sie duschen statt baden». Da kommt sogar der Tipp, man solle kalt duschen, wenn es schwierig scheine, es nicht zu lange zu tun... Ja, wir sind einverstanden, das dürfte gerade



Thierry Burkart, Präsident FDP-Schweiz (3. von rechts) begrüsst das Publikum

jetzt in der kalten Jahreszeit wirkungsvoll sein. Etwas länger zurück, aber vielleicht erinnern Sie sich doch: «Wasser ist zum Waschen da» Falls Ihnen der Text nicht mehr ganz geläufig ist, hier als Beispiel diesen schönen Vers: «Einmal baden jährlich, das muss sein – Früher war'n die Menschen nicht so fein – Denn zur Zeit des alten Fritzen – Da genügte schon das Schwitzen.» und das Schönste: «... auch an manchen Füßen würde man's begrüßen.» Verwendung oder Verschwendung? Energie zu verwenden ist nicht negativ, wie uns anschaulich vor Augen geführt wurde. Verschwendung ist etwas anderes. Der Unterschied steckt in läppischen drei Buchstaben. Und das bringt uns nun eben zum Augenzwinkern.

Erinnern Sie sich (zum Zweiten)?

Eine Zeitlang war dieser Satz in vieler Munde: «Alle wollen zurück zur Natur, aber keiner zu Fuss.» Wir müssen uns realisieren: Zu Fuss zurück zur Natur geht gar nicht! Beispiele gefällig? Bitte: Wir sollen weniger heizen. Das klingt vernünftig. Dann kleiden wir uns eben ein bisschen wärmer an (was übrigens auch nicht völlig neu ist). Allerdings werden Kleider wohl kaum wieder gänzlich von Hand gestichelt – und wenn doch, dürfte das die Preise entsprechend in die Höhe treiben. Wir gehen noch etwas weiter: Sogar wenn Sie Ihre Kleidung von Hand nähen, stricken oder meinetwegen auch häkeln, wo nehmen Sie Stoffe und Garn her? Wir können uns schlecht alle ein Schaf anschaffen, weil wir einen warmen Pullover brauchen.

Das Gebot (nicht nur der Stunde)

Wir haben bereits vom Unterschied zwischen Verwendung und Verschwendung geschrieben und korrigieren uns hier nun gleich selbst. Es sind eben doch nicht nur läppische drei Buchstaben. Es geht um masshalten. Masshalten... Bei der Verwendung von Energie, aber auch in anderer Hinsicht. Der Vorstand der FDP, Die Liberalen Grauholz, wartet jetzt schon darauf, dass wieder (wie während der Pandemie) ebenso viel von Kontrolle als von Eigenverantwortung gesprochen und geschrieben wird. Nur so zur Erinnerung: Die Meinungen klafften weit auseinander. Die einen wetterten gegen fehlende Kontrollen, andere gegen zu viele davon. Die einen plädierten für strenge Gesetze (sprich: viele Verbote), andere wollten gar nichts von Vorsicht, geschweige denn von Einschränkungen wissen. Masshalten sollten wir alle. Aber die persönliche Hygiene (sprich Duschen) sollten wir ruhig den einzelnen Menschen überlassen. Ach ja, und wer gerade eine niffelige Arbeit hat, braucht vielleicht etwas mehr Licht als wer bei einem gemütlichen Gespräch mit Freunden verweilt...

Masshalten ... auch bei den Gesetzen und Regeln

Geht es Ihnen auch so? Wenn wir lesen, was nun (vielleicht, eventuell, möglicherweise) an Regeln und Gesetzen auf uns zukommen soll, zwinkern wir nicht mit den Augen. Ebenso fragen wir uns, ob gewisse, in den letzten Jahren erstellte Vorschriften und Regeln, zum Beispiel bei Verpackungen und noch viel mehr bei Lebensmitteln, nicht wieder «herunterkorrigiert» werden müssen. Weitere Beispiele gefällig? Wer soll und wird kontrollieren, auf wieviel Grad Sie Ihre Wohnung heizen? Wer soll und wird kontrollieren, wie oft, wie warm und wie lange Sie duschen? Wer soll und wird kontrollieren, welche Maschinen und oder Geräte Sie wie lange und warum ein- und/oder ausschalten?

Masshalten ... auch bei Aktionen

Wer garantiert uns, dass der Leim, mit dem sich gewisse Leute am Boden festkleben, und das Lösemittel, das danach benötigt wird, auch wirklich unschädlich sind? Das Thema ist ernst, wichtig und dringend. Allerdings müssen wir uns bewusst sein, dass ernste, wichtige und dringende Fragen nicht mit schwarz-weiss Denken gelöst werden können. Wieviel – wovon? Machen wir uns nicht einfach Sorgen – sondern ein paar vernünftige Gedanken. Im persönlichen Bereich müssen gewisse Freiheiten eben bestehen bleiben. Der Gemeinsinn wird uns dazu führen, dass wir diese Freiheiten verantwortungsvoll nutzen. Wenn wir das wenigstens zu einem ordentlichen Teil erreichen könnten, ja, dann hätten wir dann einen Fortschritt erzielt!



Der gut gefüllte Saal zeigt: das Interesse ist gross

Für den Vorstand, Michael Krähenbühl



LEU
Haustech

- Bäder
- Sanitär
- Heizung
- 24 h Service

3502 Moosseedorf Tel: 031 8501550
www.leu-haustech.ch mail@leu-haustech.ch

**Redaktions- und
Inserateschluss
der nächsten
Ausgabe:
17.03.2023**

REFERAT MIT

EVELYNE BINSACK

GRENZGÄNGERIN – EIN LEBEN FÜR DREI POLE



DONNERSTAG, 23. FEBRUAR 2023
20.00 UHR

ZENTRUMSSAAL, GEMEINDEHAUS
3322 URTENEN-SCHÖNBÜHL

ABENDKASSE UND
TÜRÖFFNUNG AB 19.30 UHR

EINTRITT
ERWACHSENE CHF 20.00
AHV, IV, LERNENDE CHF 15.00
KINDER CHF 10.00

WWW.URTENEN-SCHOENBUEHL.CH/BINSACK

VORVERKAUF
AB 3. JANUAR 2023
BEI DER
GEMEINDEBIBLIOTHEK
URTENEN-SCHÖNBÜHL
031 859 26 27
URTENEN@KOB.CH
MO - FR 15.00 - 18.00 UHR
SA 10.00 - 12.30 UHR



3322kultur
urtenenschönbühl

 Gemeindebibliothek
Urtenen-Schönbühl
Kornhaus
Bibliothek



Märli u angeri Gschichtli



Jeweils Mittwoch, 14.15 – 15 Uhr
in der Gemeindebibliothek Urtenen-Schönbühl
für Kinder ab 3 Jahren

22. Februar | 29. März 2023

Gemeindebibliothek Urtenen-Schönbühl, Zentrumsplatz 6, 3303 Urtenen-Schönbühl
www.kub.ch, 031 859 24 21, urtenen@kub.ch
Mo – Fr, 10 – 18 h | Sa 10 – 12.30 h


Schönthal
Bestattungsdienste

**Wir sind in Urtenen-Schönbühl
und Moosseedorf für Sie da**

Inhaber Urs Schönthal
www.schoenthalgmbh.ch
Tel: 031/ 761 02 92

BÜRKI
Reisen Bärswil

Bernstrasse 7 - 3323 Bärswil - Tel. 031 / 859 47 36
www.buerki-reisen.ch info@buerki-reisen.ch

Unsere Car-Flotte besteht aus
1 x 54 Plätze, 1 x 50 Plätze und 1 x 16 Plätze



**Samstag, 4. März 2023,
18.30 Uhr**
Kirche Urtenen

Nacht der Chöre

- 18.30 Uhr Eröffnung & Begrüssung
- 18.35 Uhr Kinder- und Jugendchöre der
Musikschule Münchenbuchsee
- 19.00 Uhr buchsichor.ch
- 19.30 Uhr les sirènes
- 20.00 Uhr Konzertchor Cantissimo
- 20.30 Uhr Männerchor Bolligen
- 21.00 Uhr Vokalensemble Vivace
- 21.30 Uhr Jodlerklub Echo Grauholz
- 22.00 Uhr PopChor Aarberg
- 22.30 Uhr Lollipop Musikschule
Münchenbuchsee

Eintritt frei, Kollekte
Cafeteria im UG

Vereine/Veranstaltungen



Rückblick auf ein ereignisreiches Cevi-Jahr

Das Jahr 2022 war ein aufregendes, abenteuerliches und spannendes Jahr in der Cevi-Jungschar Jegenstorf-Schönbühl. Vom jährlichen Schlitteltag bis zur Jungschwiweihnacht konnten wir viele Anlässe gemeinsam erleben – und im „am moossee“ auch schon über Schlitteltag und Pfingstlager berichten.

Sommerlager

Nach dem Pfila kam auch schon das Sola. Unser diesjähriges Sommerlager erlebten wir mit Asterix und Obelix. Auf unserer zweitägigen Wanderung suchten wir in zwei Gruppen das fehlende Kraut für den Zaubertrank. Als wir das begehrte Kraut schliesslich fanden, gingen wir zusammen in das gallische Dorf und überreichten es Miraculix. Zum Schluss des Lagers gab es ein grosses Festmahl. Wir haben viel getanzt, gesungen und gelacht.



Im Sommer erlebten wir gemeinsam mit Asterix und Obelix eine Woche voller Abenteuer.

Cevitag

Der Cevitag – unser Schnuppernachmittag – startete mit der Begrüssung von zwei Cevianerinnen, welche einen Teil einer



Während dem Sommerlager wird das sogenannte «Gaga-Ball» sehr gerne gespielt.

Schatzkarte gefunden hatten. Wir begaben uns gemeinsam auf die Suche nach den anderen Teilen der Schatzkarte. Die Teilnehmenden konnten bei verschiedenen Personen die anderen Teile der Karte mit Aufgaben verdienen. Doch plötzlich war eine Cevianerin weg. Sie wurde von der Piratin entführt! Zusammen konnten wir sie aber wieder befreien und machten uns dann auf die Suche nach dem Schatz. Ein grosser Beutel voller Süssigkeiten erwartete die Teilnehmenden am Ziel.

Jungschwiweihnacht

Die Jungschwiweihnacht ist der krönende Abschluss des Jahres. Aber eine Jungschwiweihnacht ohne Essen? Das kam nicht infrage! Zwei Mister X haben unser Abendessen gestohlen, also machten wir uns auf den Weg, um unser Essen zurückzuerobern. Mit Rätseln erfuhren wir, wo sich die beiden Mister X aufhielten und konnten sie so verfolgen. Es dauerte eine Weile, bis wir beide fangen konnten, doch wir schafften es und bekamen unser Essen zurück. Zusammen brachten wir das Essen schnell in die Küche und genossen später leckere Älplermagronen. Zum Schluss gab es noch eine schöne Bescherung und die Teilnehmenden bekamen ihre Geschenke.

Wenn du auch gerne einmal dabei wärst: Das Programm ist für Kinder im Kindergarten bis Jugendliche in der 8. Klasse. Mehr Infos findest du auf www.cevijegschoe.ch.

*Bericht: Jonas Baur,
Abteilungsleiter Cevi Jegenstorf-Schönbühl*



kiener



Carrosserie Kiener AG • 3322 Schönbühl
Tel. 031 858 50 50 • www.kiener.ch • info@kiener.ch

Horusser Moosseedorf

Zwei Vereine spannen zusammen: Spielergemeinschaft Hettiswil-Eintracht und Moosseedorf

Die Hornusser Moosseedorf haben sich entschlossen ab der Saison 2023 mit der befreundeten Hornussergesellschaft Hettiswil-Eintracht eine Spielergemeinschaft einzugehen. Beide Vereine sind der Ansicht, von dieser Zusammenarbeit profitieren zu können:

- Die Hettiswiler spielten mit zwei Mannschaften die Schweizermeisterschaft: die A-Mannschaft in der NLB und die B-Mannschaft in der 4. Liga. Die C-Mannschaft spielte wegen Mitgliedermangel keine Meisterschaftsspiele mehr. Deswegen war es oft schwierig, die rüstigen Senioren, sowie die aufstrebenden Nachwuchsspieler in einer Mannschaft zu integrieren.
- Die Hornusser von Moosseedorf spielten mit einer Mannschaft in der 4. Liga und waren meist nicht vollzählig, weshalb der sportliche Erfolg ausblieb und nach einer Lösung gesucht wurde.

Die beiden Vereine beschlossen deshalb die sportliche Zusammenarbeit und es wurden gemeinsam die Ziele vereinbart:

- A-Mannschaft soll in der NLB verbleiben
- B-Mannschaft strebt den Aufstieg in die 3. Liga an
- C-Mannschaft spielt in der 4. oder 5. Liga: Senioren und Nachwuchsspieler – der Plausch und die Freude am Spiel stehen im Vordergrund.

Die A- und B-Mannschaft bestreiten ihre Heimspiele in Schleumen/Hettiswil; die C-Mannschaft hält ihre Heimspiele im Sand ab.

Die Heimspiele im Sand: Saison 2023:

Samstag, 1. April 2023	13.00 Uhr gegen Wäseli C
Samstag, 22. April 2023	12.30 Uhr gegen Rüegsau-Affoltern B
Sonntag, 7. Mai 2023	09.00 Uhr gegen Heimiswil C

Samstag, 10. Juni 2023	10.00 Uhr gegen Wattenwil B
Sonntag, 2. Juli 2023	09.00 Uhr gegen Unterfrittenbach B
Sonntag, 30. Juli 2023	12.30 Uhr gegen Krauchthal-B

Die Spiele in Schleumen/Hettiswil sowie die Auswärtsspiele sind auf der Homepage www.hornusser-hettiswil.ch unter den Registern der Mannschaften zu finden.

Ob der beliebte Raclette-Abend im Kirchgemeindehaus in Moosseedorf, oder das legendäre Lotto der Hornusser im Jahr 2023 stattfinden, ist noch nicht klar. Wir werden aber rechtzeitig darüber informieren.

Ganz herzlichen Dank all unseren Gönnern und Passivmitgliedern für die jahrelange Treue. Wir freuen uns, Sie an einem der Heimspiele im Sand begrüßen zu dürfen.

Sportliche Grüsse



Die vereinigten Logos symbolisieren die Spielergemeinschaft

Adrian Tschumi,
Präsident Hornusser Moosseedorf



clever vorsorgen.
einfach geniessen.

Gemeinsam analysieren wir Ihre persönliche Vorsorgesituation und planen heute Ihren Lebensstandard von morgen.
valiant.ch/vorsorge-check

Valiant Bank AG, Solothurnstrasse 26
3303 Jegenstorf, Telefon 031 764 64 64

wir sind einfach bank.

valiant



Judo-Club Moosseedorf

Winter mit vielen Turnieren

Botty Turnier mit Worblaufener Gästen

Am Botty Turnier in Moosseedorf nahm als Gast der Schulsport Worblaufen mit sechs Teilnehmerinnen und Teilnehmern teil. Von allen angetretenen standen sechs Judokas zum ersten Mal im Wettkampf. Alle Kinder haben ihr Bestes gegeben und die Eltern waren stolz auf ihre Sprösslinge. Die Kämpferinnen und Kämpfer von Moosseedorf erreichten folgende Ränge:

Gruppe 1

1. Paulina Furrer, Worblaufen
2. Leandro Schneider
3. Arion Leuenberger

Gruppe 2

1. Jari Gautschi
2. Robin Stöckli, Worblaufen
3. Leandro Nideröst, Worblaufen
3. Nuria Minatti, Worblaufen

Gruppe 3

1. Florin Steiner
2. Mila Kalmann, Worblaufen

Gruppe 4

1. Melina Hunsperger
2. Lian Riesen
3. Altea Bytyqi



Nuria versucht den Gegner am Boden zu fixieren.



Die Kämpfer/innen mit den verdienten Medaillen

Grünschnabel Turnier in Nidau

Elf Judokas vom Judo-Club Moosseedorf nahmen am 6.11.2022 am Turnier in Nidau teil. Insgesamt kämpften über 100 Sportlerinnen und Sportler aus neun Judo Clubs.

Die Gebrüder Louis und Maximilian Hebeisen-Rosmus hatten ihren einmaligen Supertag. Die beiden legten ihre Gegner meistens vor Ablauf der Zeit auf den Rücken. Mit sechs Kategoriensiegern, dreimal 2. Rang und zweimal 3. Rang konnte der Judo-Club Moosseedorf erfolgreich nach Hause fahren.

Die Kategoriensiegerinnen und -sieger sind: Leandro Schneider, Nuria Minatti, Florin Steiner, Melina Hunsperger, Maximilian und Louis Hebeisen-Rosmus. 2. Ränge erkämpften sich Arion Leuenberger, Paulina Furrer und Jari Gautschi. Bronzemedailien gab es für Leandro Nideröst und Lian Riesen.



Louis Hebeisen-Rosmus wirft im Soei Nage



Maximilian Hebeisen-Rosmus wirft seinen Gegner mit Ippon.



Stolz und glücklich präsentiert Melina Hunsperger (links) ihren Pokal

Chlouse Judo Turnier in Moosseedorf

Am traditionellen Chlouse Turnier vom 26.11.2022 hatten sich 100 Kinder aus acht Judo Clubs angemeldet. Am Vormittag konnten die Kinder von 11 bis 14 Jahren ihr Können zeigen. Giona Urben kämpfte sich in den Final vor und verlor ihn knapp. Den Pokal im 2. Rang konnte er verdient entgegennehmen. Mit dem dritten Rang konnte sich Hanna Furrer aufs Podest stellen. Am Nachmittag waren die Kinder bis 10 Jahren auf dem Programm. Die Kämpferinnen und Kämpfer von Moosseedorf erreichten folgende Ränge:

Gruppe 4

- 2. Leandro Schneider
- 3. Arion Leuenberger
- 5. Paulina Furrer

Gruppe 5

- 1. Yannick Reinhard
- 3. Jari Gautschi
- 6. Nuria Minatti

Gruppe 6

- 6. Leandro Nideröst

Gruppe 7

- 5. Florin Steiner

Gruppe 8

- 1. Maximilian Hebeisen-Rosmus

Gruppe 9

- 3. Louis Hebeisen-Rosmus

Gruppe 10

- 5. Melina Hunsperger



Yannick Reinhard wirft seinen Gegner zum Sieg.



Leandro Nideröst zieht seinen Gegner zu Boden.



Gruppe 4: 2. Leandro Schneider, 3. Arion Leuenberger, 5. Paulina Furrer



Maximilian Hebeisen auf dem 1. Rang

Bericht: Sandra Zingg

portner
schreinerei

Küchen • Schränke • Möbel • Türen • Innenausbauten

Altholztüre - Massgenau aus eigener Produktion

schreinerei portner ag
mülhausen 57

071 850 30 50



**«Wer
weiter
denkt,
kauft
näher
ein»**

am moossee
Mittels Müllverbrennung der Einwohnergemeinde Moosseedorf und Urtenen-Schönbühl

**«am moossee»
TERMINE 2023**

Nr.	Erscheint	Termin*
2/23	18.04.	17.03.
3/23	13.06.	12.05.
4/23	08.08.	07.07.
5/23	26.09.	25.08.
6/23	21.11.	20.10.

*Redaktions- und Insetateschluss

**KONTAKT Redaktion
«am moossee»**

Ulrich Utiger
Sandstrasse 88
3302 Moosseedorf
Telefon: 079 215 44 01
Mail: ammoossee@gmx.ch



Fraubrunnen, Schüpfen

**Privatkundenberater/in / Teilmarkt-
verantwortliche/r**
80 - 100%

Die Raiffeisenbank Grauholz ist eine erfolgreiche und lokal ausgerichtete Bank mit Geschäftsstellen in Urtenen-Schönbühl, Fraubrunnen, Münchenbuchsee, Schüpfen, Uetligen und Zollikofen. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine motivierte und dienstleistungsorientierte Persönlichkeit als Privatkundenberater/in und Teilmarktverantwortliche/r in Fraubrunnen und Schüpfen.

Was erwartet Sie?

- Sie sind ein wichtiger Ansprechpartner für unsere Kunden und beraten diese ganzheitlich entlang ihren finanziellen Bedürfnissen
- Sie erkennen das Potenzial und erarbeiten für Ihre Kunden bestmögliche Lösungen
- Sie betreuen aktiv Ihr eigenes Kundenportfolio und schöpfen offenes Potenzial durch kontinuierlichen Kundenkontakt aus
- Sie helfen bei zielgruppenspezifischen Marktbearbeitungsmassnahmen mit und nehmen an Anlässen repräsentative Aufgaben wahr
- Flexible Arbeitszeiten und Homeoffice sind bei uns möglich

Was bringen Sie mit?

- Abgeschlossene Bankausbildung oder vergleichbare Ausbildung
- Berufserfahrung im Bankensektor, idealerweise im Kreditgeschäft
- Ausgeprägtes kunden- und vertriebsorientiertes Denken und Handeln
- Sympathisches und gewinnendes Auftreten sowie gute kommunikative Fähigkeiten und Freude am Kundenkontakt
- Idealerweise ein Beziehungsnetz im Geschäftskreis

Haben Sie Fragen?

Für inhaltliche Fragen zur Stelle:
Stefan Jaggi
Vorstzender der Bankleitung
Zentrum 32
3322 Urtenen-Schönbühl
stefan.jaggi@raiffeisen.ch
D 031 850 08 42
Z 031 850 08 50

Direkt zum Online-Inserat:



Weitere Stellen unter:
www.raiffeisen.ch/stellen

RAIFFEISEN

Veranstaltungs-Kalender

Urtenen-Schönbühl

Februar

- 22. Märli u angeri Gschichtli, 14:15-15:00 Uhr, Gemeindebibliothek Urtenen-Schönbühl
- 23. Referat mit Evelyne Binsack - Grenzgängerin, 20:00 Uhr, Kulturkommission Urtenen-Schönbühl, Zentrumssaal Gemeindehaus
- 25. Cevi-Jungschar, 14:00-17:00 Uhr, Cevi Jegenstorf-Schönbühl, EGW Schönbühl, Rosenweg 2, 3322 Urtenen-Schönbühl
- 26. Offene Turnhalle Urtenen-Schönbühl, 13:00 - 16:00 Uhr, Rekja, Turnhallen Lee Ost/West, Schulanlage Lee, Urtenen-Schönbühl

März

- 4. Nacht der Chöre, 18:00-23:00 Uhr, Kulturkommission Urtenen-Schönbühl
- 8. Kasperlitheater, 14:30 Uhr, Team Lee, Lee Saal, Urtenen-Schönbühl
- 11. Cevi-Jungschar, 14:00-17:00 Uhr, Cevi Jegenstorf-Schönbühl, EGW Schönbühl, Rosenweg 2, 3322 Urtenen-Schönbühl

- 12. Kantonale Volksabstimmung, 10:00 - 11:00 Uhr, Gemeinde Urtenen-Schönbühl, Abstimmungslokal im Parterre des Gemeindehauses
- 22. Schoggihasen giessen, 13:30-17:15 Uhr, Team Lee, Bäckerei „Ueli der Beck“, Urtenen-Schönbühl
- 24. Schoggihasen giessen, 13:30-17:15 Uhr, Team Lee, Bäckerei „Ueli der Beck“, Urtenen-Schönbühl
- 25. Cevi-Jungschar, 14:00 - 17:00 Uhr, Cevi Jegenstorf-Schönbühl, EGW Schönbühl, Rosenweg 2, 3322 Urtenen-Schönbühl
- 29. Märli u angeri Gschichtli, 14:15 - 15:00 Uhr, Gemeindebibliothek Urtenen-Schönbühl

April

- 1. Unterhaltungsabend, 20:00 Uhr, Jodlerklub Echo Grauholz Mattstetten, Zentrumssaal Gemeindehaus
- 5. Oster-Apéro mit Verleihung uschön Award, 18:30 Uhr, Einwohnergemeinde Urtenen-Schönbühl / Ausschuss 3322vernetzt, Zentrumssaal Gemeindehaus
- 5. Kinderanlass ins Sensorium Rütthubelbad Walkringen, 13:40 - 17:55 Uhr, kultur@moosseedorf / rekja / Kulturkommission Urtenen-Schönbühl, Treffpunkt beim Bahnhof Schönbühl RBS oder Bahnhof Moosseedorf RBS
- 15. Korbballturnier, ganztägig, TV Urtenen, Sportanlage Lee
- 16. Korbballturnier, ganztägig, TV Urtenen, Sportanlage Lee



NEUE ENERGIEAUSSTELLUNG

Die Ortsparteien **EVP Moossee, EVP Jegenstorf, EVP Ittigen, EVP Bolligen und EVP Fraubrunnen** laden zur neuen interaktiven Ausstellung ins Verkehrshaus Luzern ein.

Wann: Samstag, 13. Mai 2023 • ca. 8 – 18 Uhr

Anmeldung: katja.nilsen@bluewin.ch
bis 15. April 2023



Veranstaltungs-Kalender

Moosseedorf

Februar

- 19. 3. Abendmusik, Kirche Münchenbuchsee, 19:30 Uhr
- 21. „Zwäg ins Alter“, Treff Badweg, 09:00 Uhr
- 21. Lesegruppe, Kirchgemeindehaus Moosseedorf, 19:30 Uhr
- 22. Kindersingen Piccoli Café, Kirchgemeindehaus Moosseedorf, 09:30 Uhr
- 25. Sprechstunde Gemeindepräsident, BeMo Sandstrasse 5, 09:00 Uhr
- 26. Gottesdienst, Kirche Moosseedorf, 10:00 Uhr
- 26. Offene Turnhalle, Hallen Ost/West Urtenen-Schönbühl, 13:00 Uhr

März

- 1. Mir singe..., Kirchgemeindehaus Moosseedorf, 10:00 Uhr
- 3. Weltgebetstag Taiwan, Kirchgemeindehaus Moosseedorf, 19:00 Uhr
- 8. Kindersingen Piccoli Café, Kirchgemeindehaus Moosseedorf, 09:30 Uhr
- 12. Gottesdienst, Kirche Moosseedorf, 10:00 Uhr
- 12. Offene Turnhalle, Staffel III Moosseedorf, 13:00 Uhr
- 14. „Zwäg ins Alter“, Treff Badweg, 09:00 Uhr
- 15. Mir singe..., Kirchgemeindehaus Moosseedorf, 10:00 Uhr
- 18. Spaghetti Abend, Kirchgemeindehaus Moosseedorf, 18:00 Uhr
- 19. Sonntagsmittagstisch, Treff Badweg, 12:00 Uhr
- 20. Seniorenanlass, Senioretheater Wohlen BE, 14:00 Uhr

- 22. Kindersingen Piccoli Café, Kirchgemeindehaus Moosseedorf, 09:30 Uhr
- 24. Lotto-Nachmittag, Treff Badweg, 14:00 Uhr
- 25. Gottesdienst zum Fastenbrechen, Kirche Moosseedorf, 07:00 Uhr
- 25. Sprechstunde Gemeindepräsident, BeMo Sandstrasse 5, 09:00 Uhr
- 26. Gottesdienst, Kirche Moosseedorf, 10:00 Uhr
- 29. Wanderung für Senior*innen, Krauchthal-Habstetten
- 29. Mir singe..., Kirchgemeindehaus Moosseedorf, 10:00 Uhr

April

- 7. Gottesdienst zum Karfreitag mit Abendmahl, Kirche Moosseedorf, 10:00 Uhr
- 9. Ostergottesdienst mit Abendmahl, Kirche Moosseedorf, 10:00 Uhr
- 12. Mir singe..., Kirchgemeindehaus Moosseedorf, 10:00 Uhr
- 14. Lotto-Nachmittag, Treff Badweg, 14:00 Uhr
- 16. Sonntagsmittagstisch, Treff Badweg, 12:00 Uhr
- 19. Wanderung für Senior*innen, Gurtenwanderung
- 19. Mir singe..., Kirchgemeindehaus Moosseedorf, 10:00 Uhr
- 23. Gottesdienst, Kirche Moosseedorf, 10:00 Uhr
- 24. Seniorenanlass, Kirchgemeindehaus Moosseedorf, 14:00 Uhr
- 26. Kindersingen Piccoli Café, Kirchgemeindehaus Moosseedorf, 09:30 Uhr
- 29. Sprechstunde Gemeindepräsident, BeMo Sandstrasse 5, 09:00 Uhr



**Kaminfegergeschäft
Buchsifeger GmbH**

Tel. 031 869 42 55
www.buchsifeger.ch

- Kaminfegerarbeiten
- Feuerungskontrollen
- Brandschutz

Zum Glück gibt's den Buchsifeger

Rufen Sie uns an,
um einen Termin zu vereinbaren





AARESTOREN
Ihr Sonnenschutz ist uns wichtig

031 921 69 60 | www.aarestoren.ch
Aarestoren AG | Kappelisackerstrasse 119a | 3063 Ittigen

RUCHTI STOREN
Spezialgeschäft für Sonnenstoren
031 859 03 55 | www.ruchtistoren.ch

Ihr Spezialist für

- Sonnenstoren
- Fensterladen
- Lamellenstoren/Rollladen
- Reparaturen aller Produkte

Verlangen Sie unverbindlich eine Offerte.

DAS THEATER AN DER EFFINGERSTRASSE



**GAST
HAUSSTÜCK**

**IST HIER
NOCH FREI?**

Ein Theaterstück bei
Speis und Trank direkt in
Ihrer Nachbarschaft:

**Freitag, 17.3.2022 +
Samstag, 18.3.2022**
Beginn jeweils um 18.00 Uhr

Wirtschaft Utiger
Bernstrasse 63,
3302 Moosseedorf

Reservationen:
031 859 02 35 oder
info@wirtschaft-utiger.ch

Weitere Informationen:
theatereffinger.ch/extras/
gasthausstueck
und www.wirtschaft-utiger.ch

kultur@moosseedorf

von Franz Hohler

Uraufführung

Regie: **Stefan Meier**

Mit: **Christoph Keller,
Simon Wenigerkind**